

KONZERTSÄLE

PURER HÖRGENUSS



GEHT NICHT GIBT'S NICHT

Die Lindner Group hat sich im Laufe der Zeit zu einem technisch starken, lösungsorientierten sowie zuverlässigen Partner mit wirtschaftlich grundlegender Basis entwickelt. Bei all unserem Tun nehmen wir stets Rücksicht auf unsere Umwelt, denn „gesünder Bauen“ ist für uns selbstverständlich geworden. Neuartige Konzepte fordern uns heraus, Projekte noch besser umzusetzen. Gemäß dem Motto „Geht nicht gibt's nicht“ machen wir so das Unmögliche für unsere Kunden möglich.

BESTÄNDIGKEIT UND WACHSTUM

Seit der Gründung im Jahr 1965 durch Hans Lindner befindet sich unser Hauptsitz im niederbayerischen Arnstorf, wo wir in den letzten Jahrzehnten enorm gewachsen sind. Wir sind stolz darauf, mit weltweit gut 7.500 Mitarbeitern größter Arbeitgeber im Landkreis Rottal-Inn zu sein. Täglich arbeiten wir an 2.500 Projekten, die sich größtenteils um das Kerngeschäft Bau drehen. Ergänzt wird es um unsere Stiftung, die mk | hotels, Hausbrauereien und jüngst auch eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft.

KONZERTSÄLE PURER HÖRGENUSS.

Bei Konzertsälen liegt die große Herausforderung darin, optimale Raumakustik, repräsentatives Design, hohe Funktionalität und brandschutztechnische Anforderungen der individuellen Boden-, Decken- und Wandbekleidungen gekonnt miteinander zu verschmelzen. Als erfahrene Spezialisten im Innenausbau bieten wir Ihnen Lösungen für ganzheitliche Konzepte, ganz nach Ihren Wünschen. Ihr Konzertsaal wird ein multifunktionaler Raum, der je nach Veranstaltung immer die passende akustische Voraussetzung bietet. Ein wahrer Genuss für Augen und Ohren.

Von der Beratung im Planungsstadium, bis hin zum kompletten Innenausbau, bieten wir alles aus einer Hand, mit eigenen, speziell entwickelten Produkten.

- + Sonder- und Komplettlösungen aus einer Hand
- + enge Zusammenarbeit mit Architekten und Fachplanern für ein stimmiges Ergebnis
- + mit maßgeschneiderter Beratung, integriertem Konzept und passgenauer Koordination zum perfekten Konzertsaal
- + Konstruktionslösungen durch erfahrene CAD-Spezialisten in Zusammenarbeit mit unserer Forschung und Entwicklung
- + Elemente für Raumakustik und Brandschutz aus eigener Fertigung



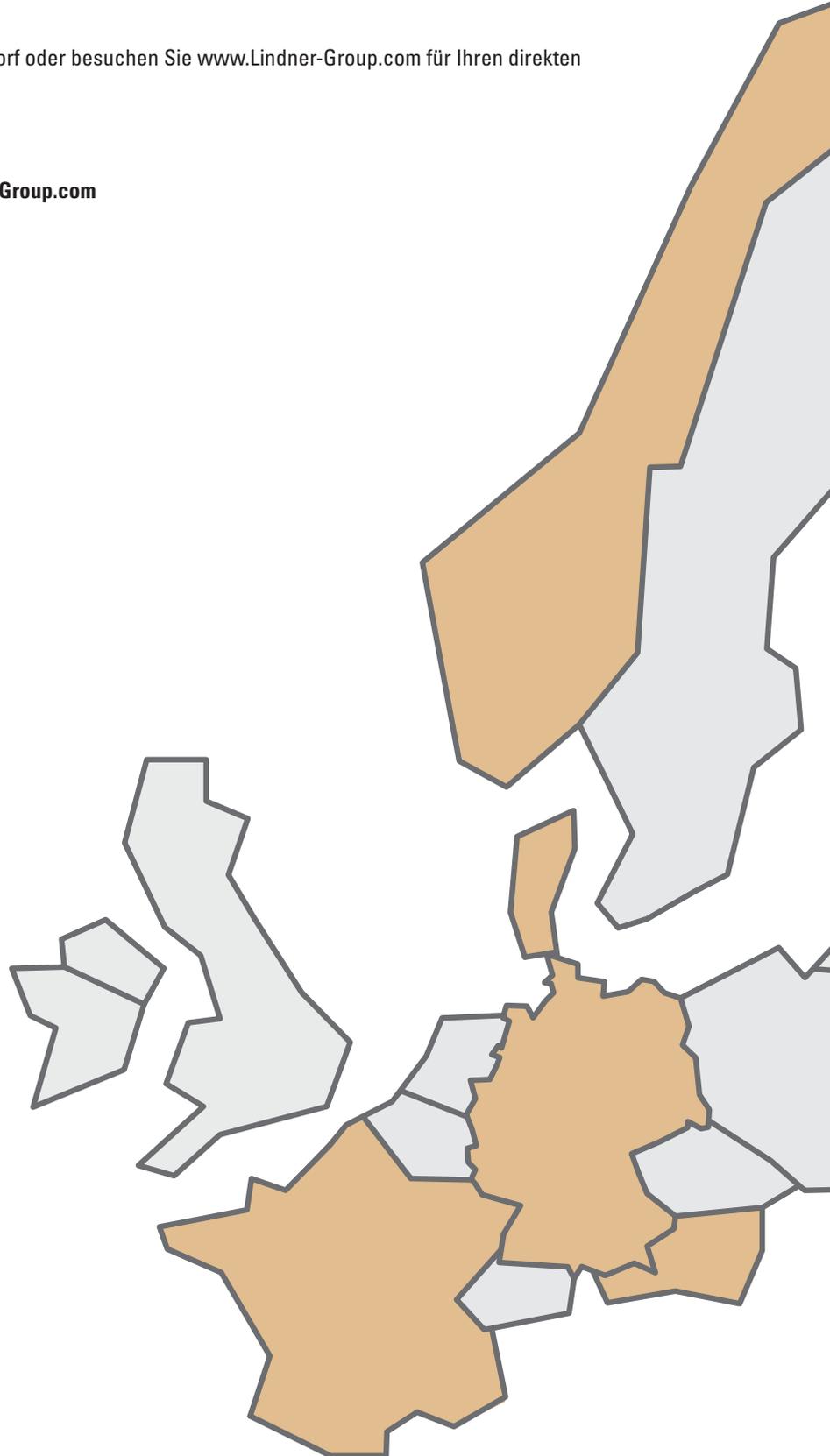
IN DER WELT ZUHAUSE... IN ARNSTORF DAHEIM

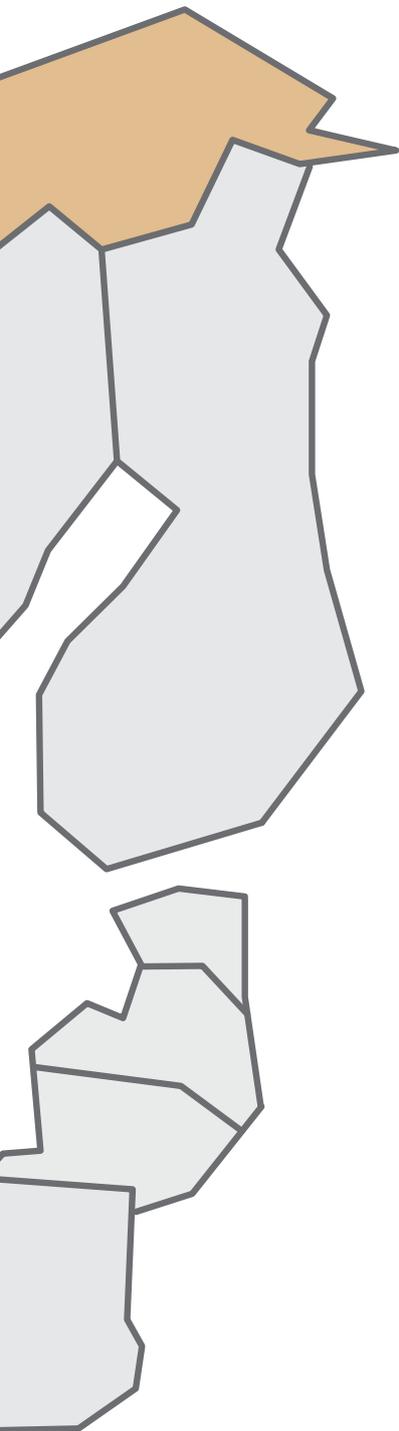
Weltweit haben wir unzählige Projekte für unsere Kunden realisiert. Von ganz klein und einfach bis hin zu sehr groß und anspruchsvoll.

Der Kern der Tätigkeit des Geschäftsbereichs Objektdesign besteht aus dem versierten Umgang mit dem natürlichen Werkstoff Holz, der Planung und Ausführung von hochwertigen Schreinerarbeiten und dem Einsatz innovativer Verbundwerkstoffe. Unsere hohen Qualitätsansprüche erfüllen wir, indem wir unsere Produkte und Spezialanfertigungen in den eigenen Produktionen im niederbayerischen Arnstorf, Ostrov (CZ) und Madunice (SK) herstellen. Durch unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz im hochwertigen Innenausbau, können wir bereits ein großes Portfolio an erfolgreich realisierten Projekten vorweisen, welche auf den folgenden Seiten abgebildet werden.

Kontaktieren Sie uns an unserem Hauptsitz in Arnstorf oder besuchen Sie www.Lindner-Group.com für Ihren direkten Ansprechpartner vor Ort.

Lindner Group | Objektdesign
Bahnhofstraße 29 | 94424 Arnstorf | Deutschland
fit-out.furnish@Lindner-Group.com | www.Lindner-Group.com





LINDNER OBJEKTDESIGN PROJEKTE

Pierre-Boulez-Saal, Berlin, Deutschland
Kulturpalast, Dresden, Deutschland
Carmen-Würth-Forum, Künzelsau, Deutschland
Schauspielhaus im Staatstheater, Stuttgart, Deutschland
Kultur- und Kongresshalle, Ingelheim, Deutschland
Concert House Danish Radio, Kopenhagen, Dänemark
Nytt Konzerthaus, Stavanger, Norwegen
Kilden Performing Arts Centre, Kristiansand, Norwegen
Radio France, Paris, Frankreich
Theatre & Meeting, Genting Dream, Papenburg, Deutschland
Elbphilharmonie, Hamburg, Deutschland
Johann-Sebastian-Bach Saal, Köthen, Deutschland
WCCB Konzertzimmer, Bonn, Deutschland
Mercatorhalle, Duisburg, Deutschland
Kunstpalastr Robert Schumann Saal, Düsseldorf, Deutschland
Philharmonie, Essen, Deutschland
Paul Hindemith Congress Saal, Hanau, Deutschland
Stadttheater, Bielefeld, Deutschland
Kultur- und Tagungszentrum, Worms, Deutschland
Universität Mozarteum, Salzburg, Österreich

↳ PIERRE-BOULEZ-SAAL, BERLIN, DEUTSCHLAND

Die Barenboim-Said Akademie im Herzen Berlins hat sich die Förderung von Musikern aus dem Nahen Osten zur Aufgabe gemacht. Herzstück des Gebäudes ist der nach dem Dirigenten Pierre Boulez benannte Konzertsaal, bei dem Lindner Objektdesign seine jahrelange Erfahrung im Komplettausbau von Konzertsälen einbringen durfte. Die große Herausforderung, Optik, Funktionalität und Akustik miteinander zu verbinden, wurde zunächst mit der Anfertigung eines dreidimensionalen Werk- und Montageplanes begonnen. Im nächsten Schritt wurde die Wand- und Deckenkonstruktion des Saals erstellt. Komplettiert wurde die Leistung im Innenausbau durch die Produktion und Montage der schwerentflammaren, echtholz furnierten Wand- und Deckenbekleidungen FIREwood sowie mehrerer Brand- und Schallschutztüren im Zugangsbereich des Saals. Als Oberfläche wurde sowohl bei den Bekleidungen als auch den Türelementen ein Furnier aus nordamerikanischer Oregon-Kiefer gewählt.



ARCHITEKT

Frank Gehry, Los Angeles, USA

BAUHERR

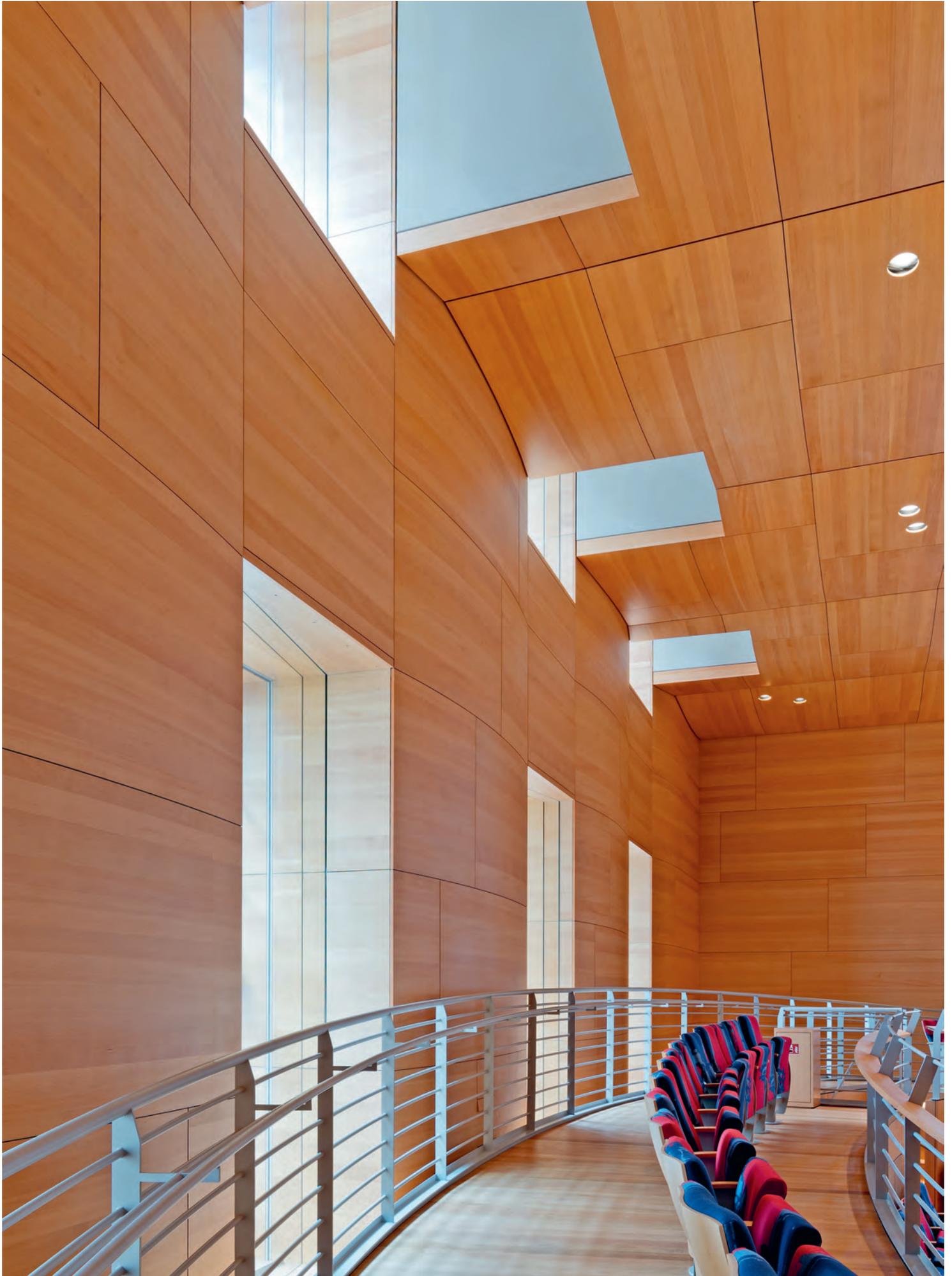
Barenboim-Said Akademie, Berlin, Deutschland

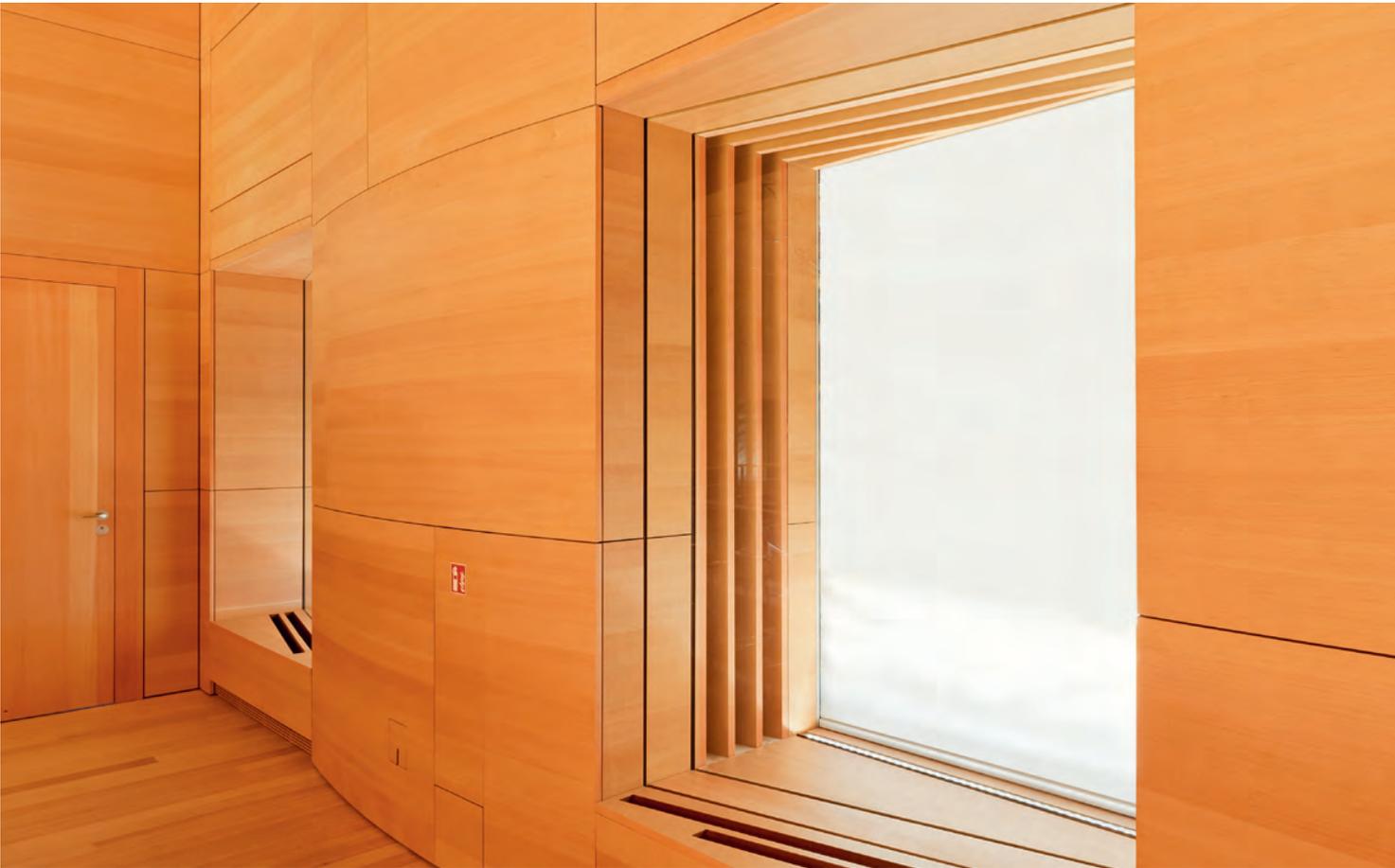
LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau des Saals und der Zugänge



Photo: © Barenboim-Said-Akademie / Photo: Volker Kreidler



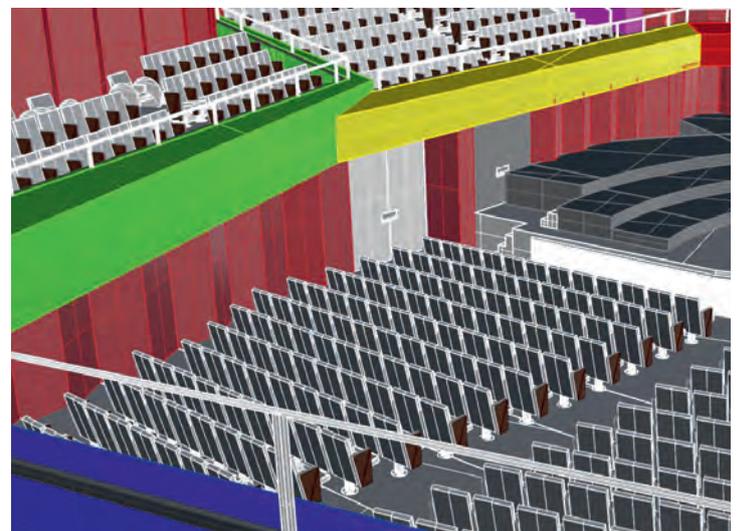


↳ KULTURPALAST, DRESDEN, DEUTSCHLAND

Im Jahr 2012 schloss der Kulturpalast für eine umfangliche Komplettanierung vorübergehend seine Pforten. Die Lindner AG wurde im Zuge dieser Neugestaltung mit dem kompletten Innenausbau des Konzert- und Kabarettsaals beauftragt. Um die akustische Wirksamkeit des Konzertsaals zu gewährleisten, gleichzeitig aber auch einen optischen Reiz zu setzen, kamen akustisch wirksame, schwerentflammbare Wandbekleidungen in Roteichefurnier des Typs FIREwood zum Einsatz. Die Deckenflächen bestehen aus speziell gefalteten, dreiecksförmigen Paneelen auf Gipsfaserbasis. Neben den genannten Leistungen im Konzertsaal, konnte Lindner sein Know-How, auch in den Foyers, dem Zugangsbereich, der Bibliothek und im Kabarett-Saal "Herkuleskeule" einbringen. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl an Objektüren aus Holz, ebenfalls aus eigener Fertigung, verbaut, die den hohen Ansprüchen an den Brandschutz gerecht werden.



Photo: © Christian Gahl / gmp Architekten



ARCHITEKT

gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg, Deutschland

BAUHERR

Kommunales Immobilienmanagement Dresden, Deutschland

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau des Konzertsaals sowie der Zugänge, der Foyers und des Kabarett-Saals "Herkuleskeule"

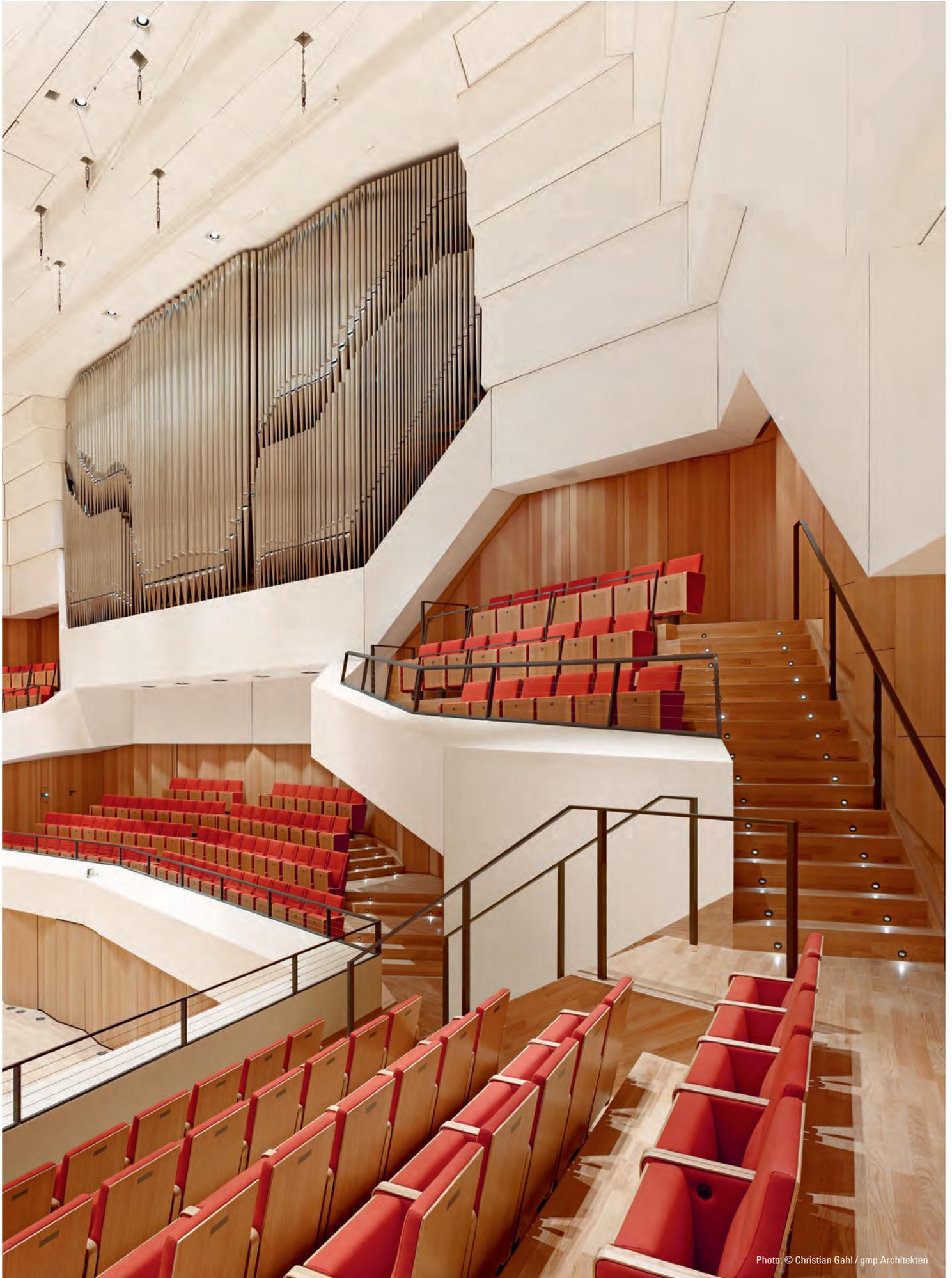
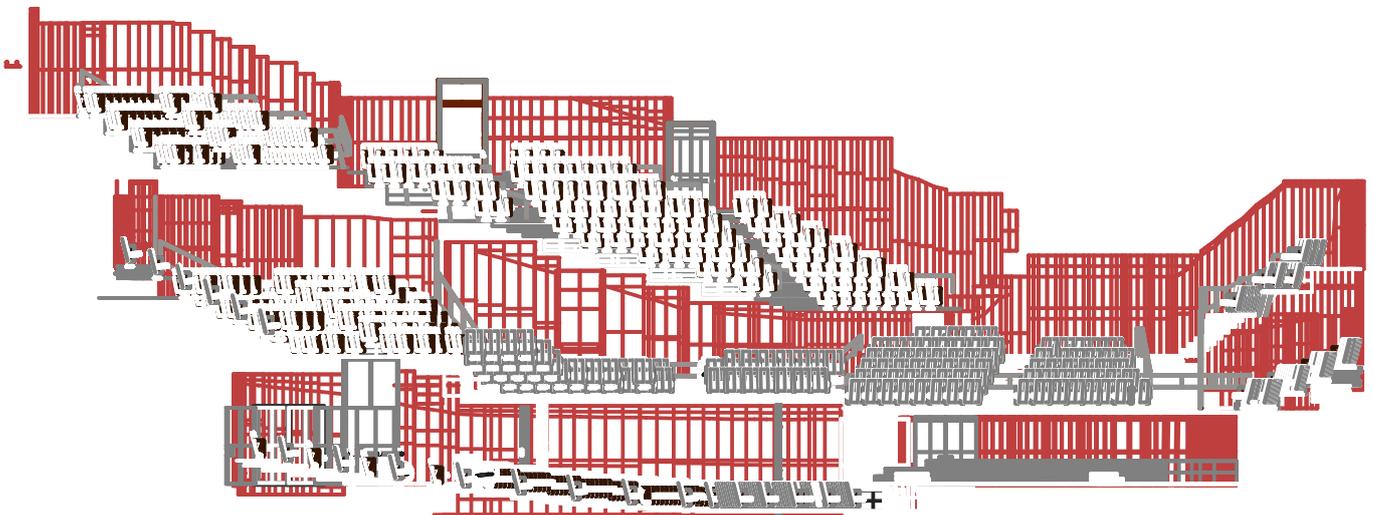
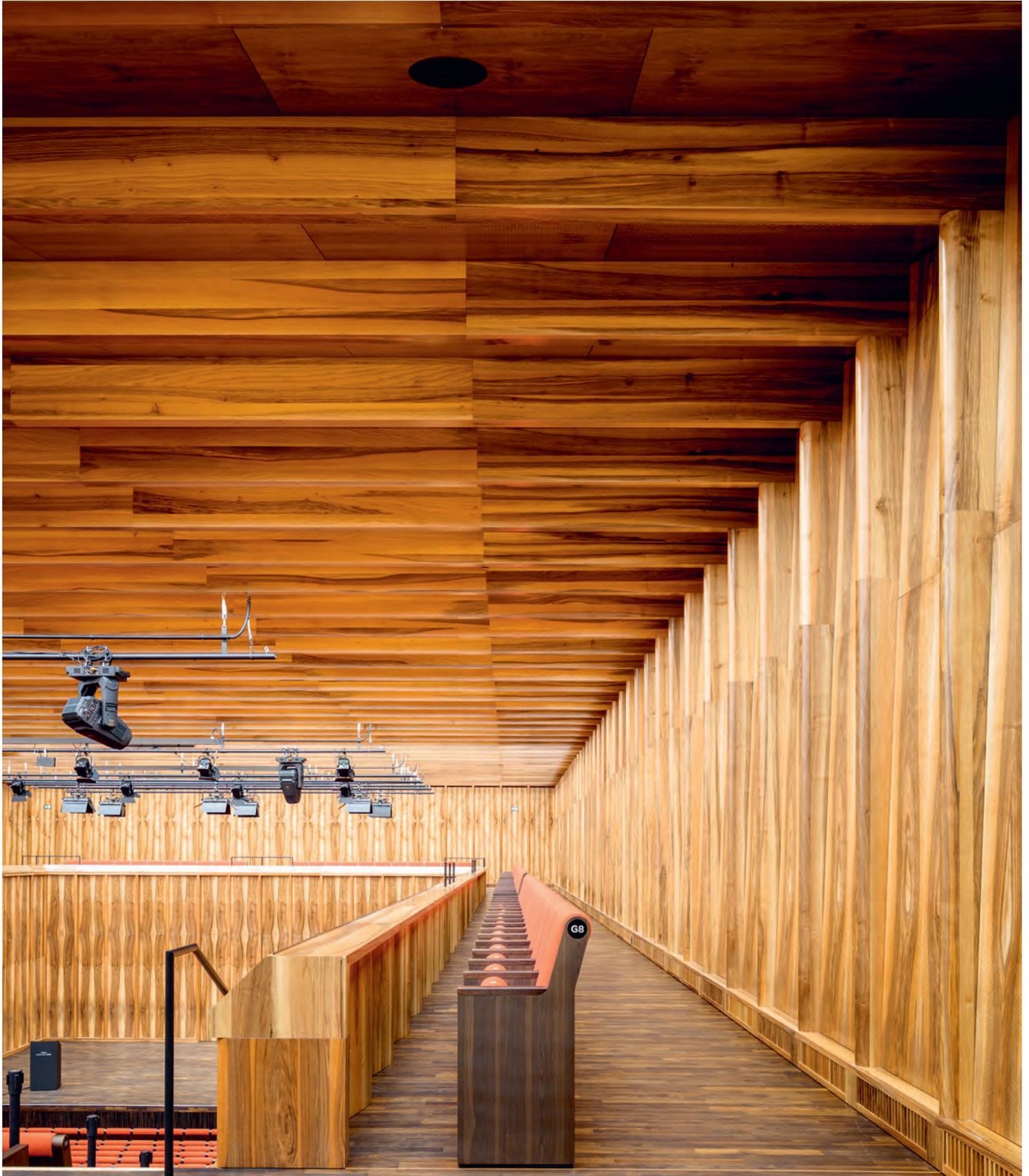


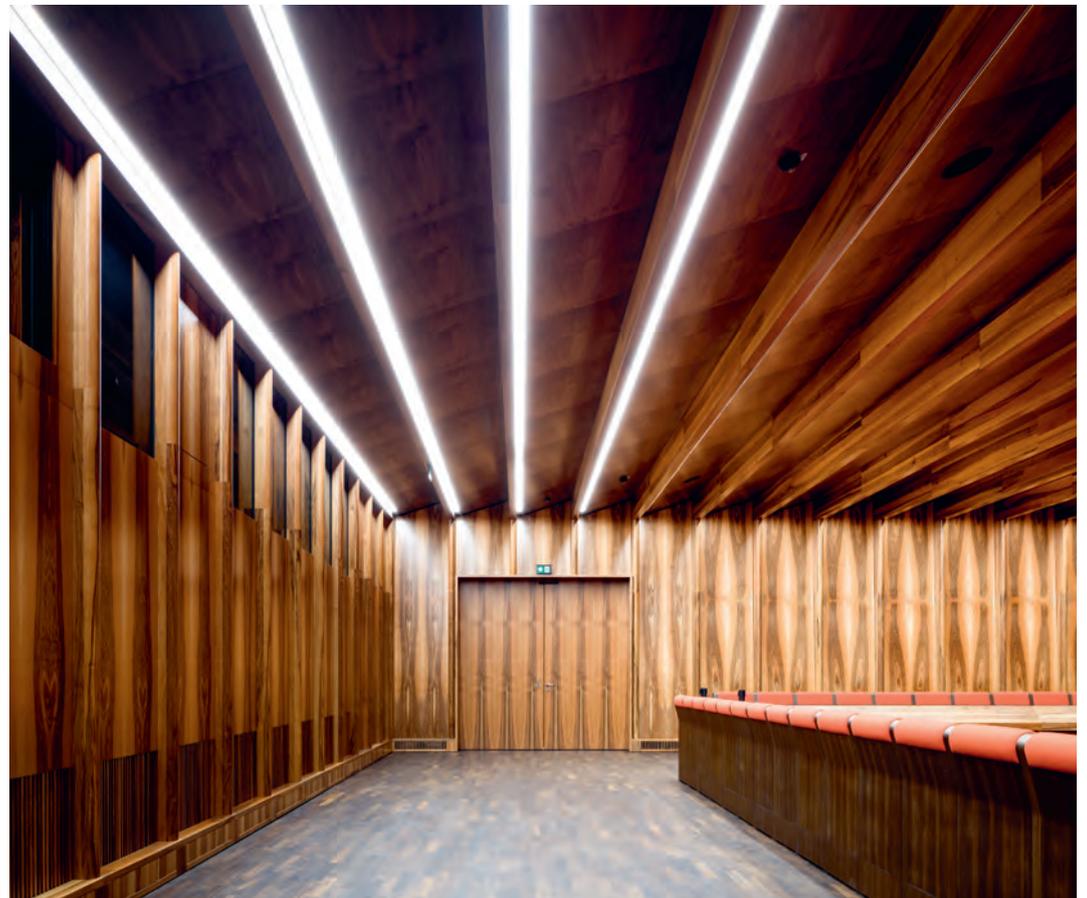
Photo: © Christian Gahl / gmp Architekten



↳ CARMEN-WÜRTH-FORUM, KÜNZELSAU, DEUTSCHLAND

Das Carmen Würth Forum im baden-württembergischen Künzelsau war für das Unternehmerehepaar Würth eine absolute Herzensangelegenheit. Lindner Objekt design wurde bei diesem Bauvorhaben, bei dem zwischen Planung und Bauabschluss nur ein halbes Jahr lag, mit dem kompletten Innenausbau des Kammermusiksaals sowie der Herstellung der Sitzbänke im Großen Saal beauftragt. Die Wand-, Decken- und Brüstungsbekleidungen mit runden Pilastern wurden aus schwerentflammbarem FIREwood hergestellt. Als Oberfläche wurde Echtholz furnier aus europäischem Nussbaum verwendet um dem Saal nicht nur eine markante Optik, sondern auch eine warme Atmosphäre zu verleihen. Die sieben Objekttüren im Zugangs- bzw. Bühnenbereich, komplettieren die Leistung im Kammermusiksaal. Im Großen Saal wurde die natürliche Optik mit echtholz furnierten Sitzbänken in Esche fortgesetzt.





ARCHITEKT

David Chipperfield Architects,
Berlin, Deutschland

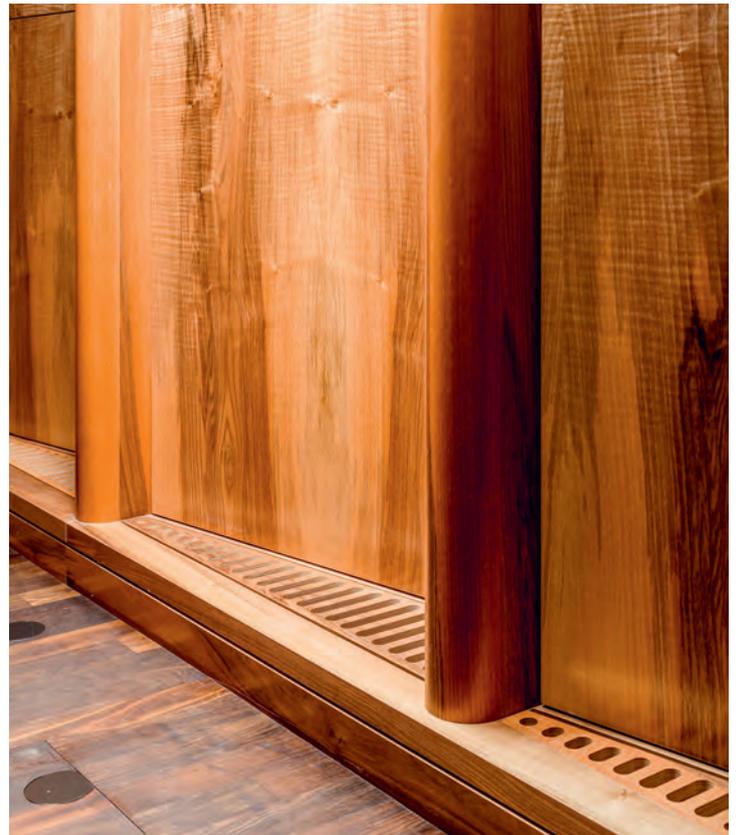
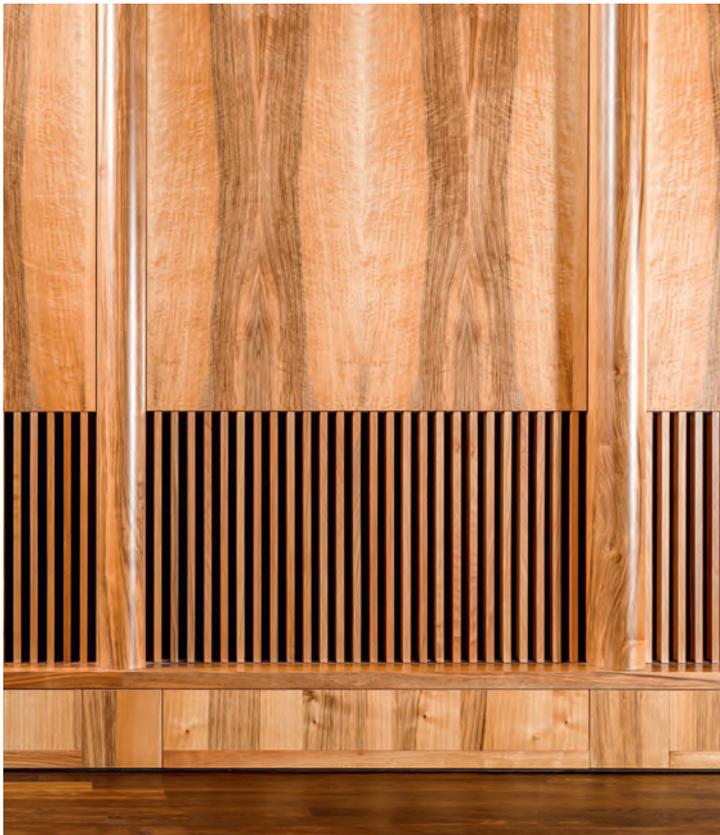
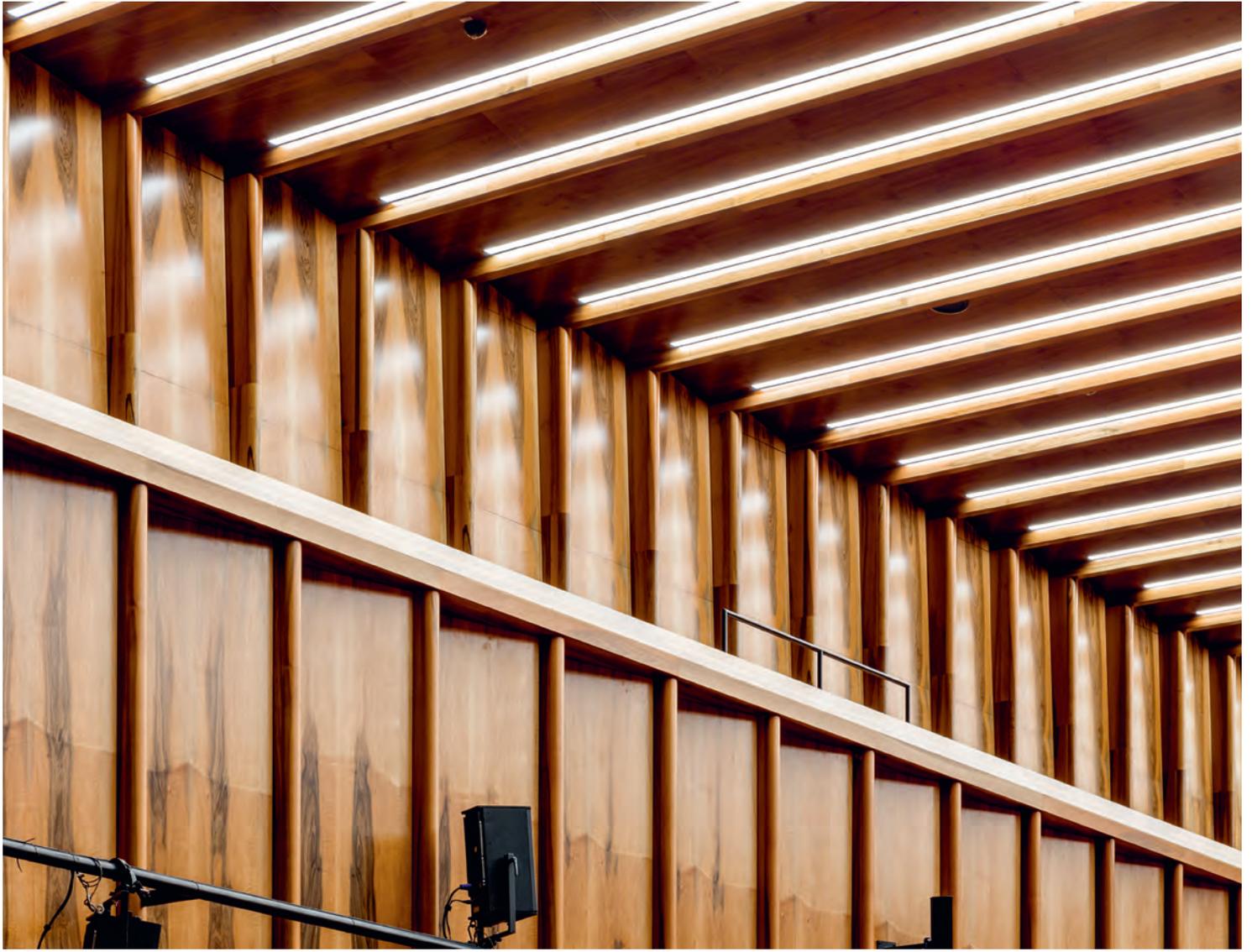
BAUHERR

Adolf Würth GmbH & Co. KG,
Künzelsau, Deutschland

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau des
Kammermusiksaals sowie
Tischlerarbeiten im Großen
Saal





↳ **SCHAUSPIELHAUS IM STAATSTHEATER, STUTTGART, DEUTSCHLAND**

Mit dem Ziel, den baulichen Zustand sowie den technischen Ausbau zu verbessern, wurde das Schauspielhaus einer Generalsanierung unterzogen. Der Zuschauerraum erhielt dabei eine prismatisch gefaltete, akustisch wirksame Raumschale, bei der die großflächigen Felder aus schwerentflammaren, Paneelen in Wengefurnier des Typs FIREwood bestehen. Um die komplexen geometrischen Formen darstellen zu können, wurde die komplette Werk- und Montageplanung in 3D erstellt. Lindner Objektdesign war auch bei diesem Projekt nicht nur für den Innenausbau des Saals, sondern auch für den Komplettausbau des Foyers verantwortlich. Die Wände-, Decken- und Brüstungen sind hier ebenfalls mit FIREwood bekleidet.



Photo: © Brigida González



Photo: © Brigida González

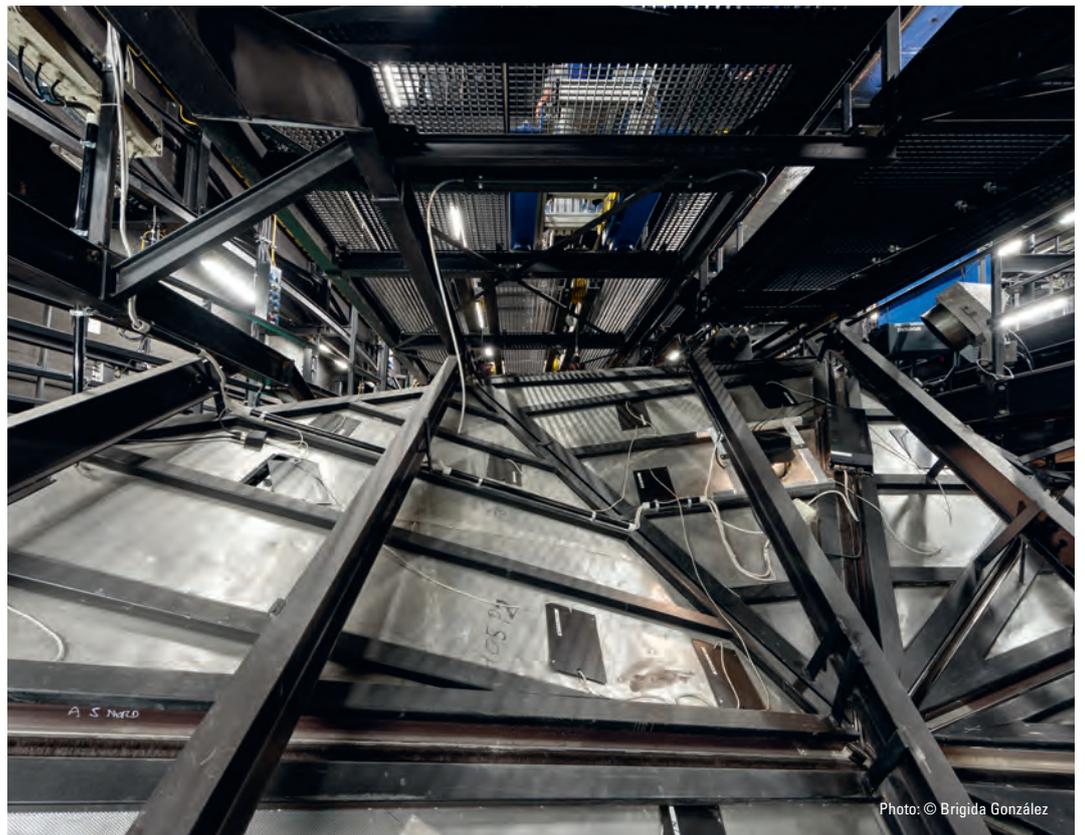


Photo: © Brigida González

ARCHITEKT

Klaus Roth Architekten BDA,
Berlin, Deutschland

BAUHERR

Vermögen und Bau
Baden-Württemberg,
Stuttgart, Deutschland

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau des
Saals, der Zugänge und des
Foyers



Photo: © Brigida González



Photo: © Brigida González



Photo: © Brigida González



Photo: © Brigida González

➤ KULTUR- UND KONGRESSHALLE, INGELHEIM, DEUTSCHLAND

Mit der neuen Kultur- und Kongresshalle im Zentrum der Stadt Ingelheim wurde ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort mit inspirierender Architektur und einer besonderen Atmosphäre geschaffen. Beim Innenausbau des Saals, des Foyers und der Zugangsbereiche vertraute der Bauherr auf die Kompetenz des Geschäftsbereichs Objektdesign der Lindner AG. Die Wand- und Deckenbekleidungen der genannten Bereiche wurden mit Furnieren aus Räumereiche bzw. kanadischem Ahorn veredelt und verleihen den Räumen somit eine harmonische Atmosphäre. Um den Anforderungen an Ästhetik und Akustik gleichermaßen gerecht zu werden, wurden die Bekleidungen sowohl in glatter, als auch in mikroperforierter, schallabsorbierender Ausführung hergestellt. Eine Vielzahl von Brand- und Rauchschutzelementen komplettierten die Leistung.



ARCHITEKT

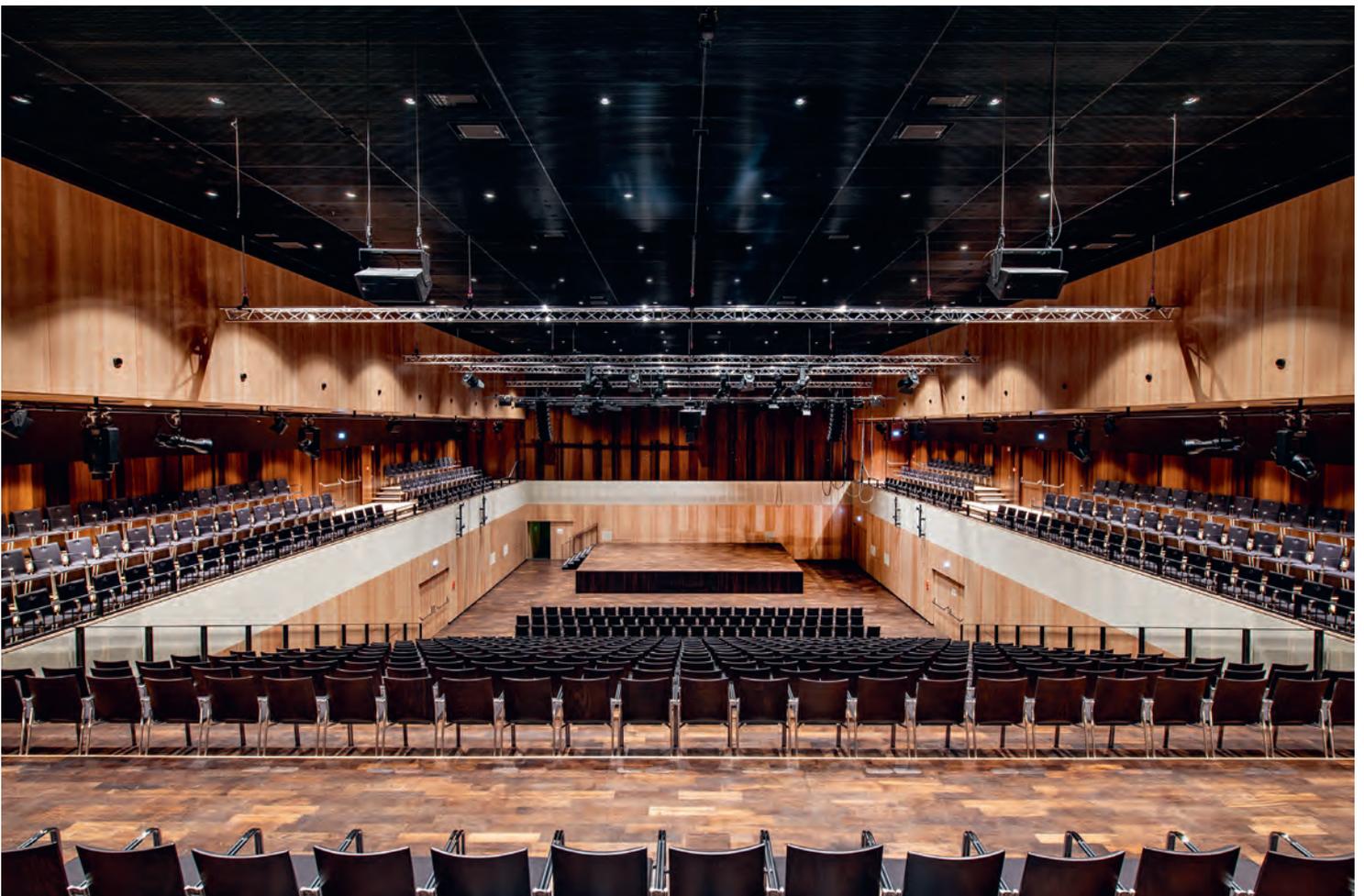
Schwinde Architekten Partnerschaft, München, Deutschland

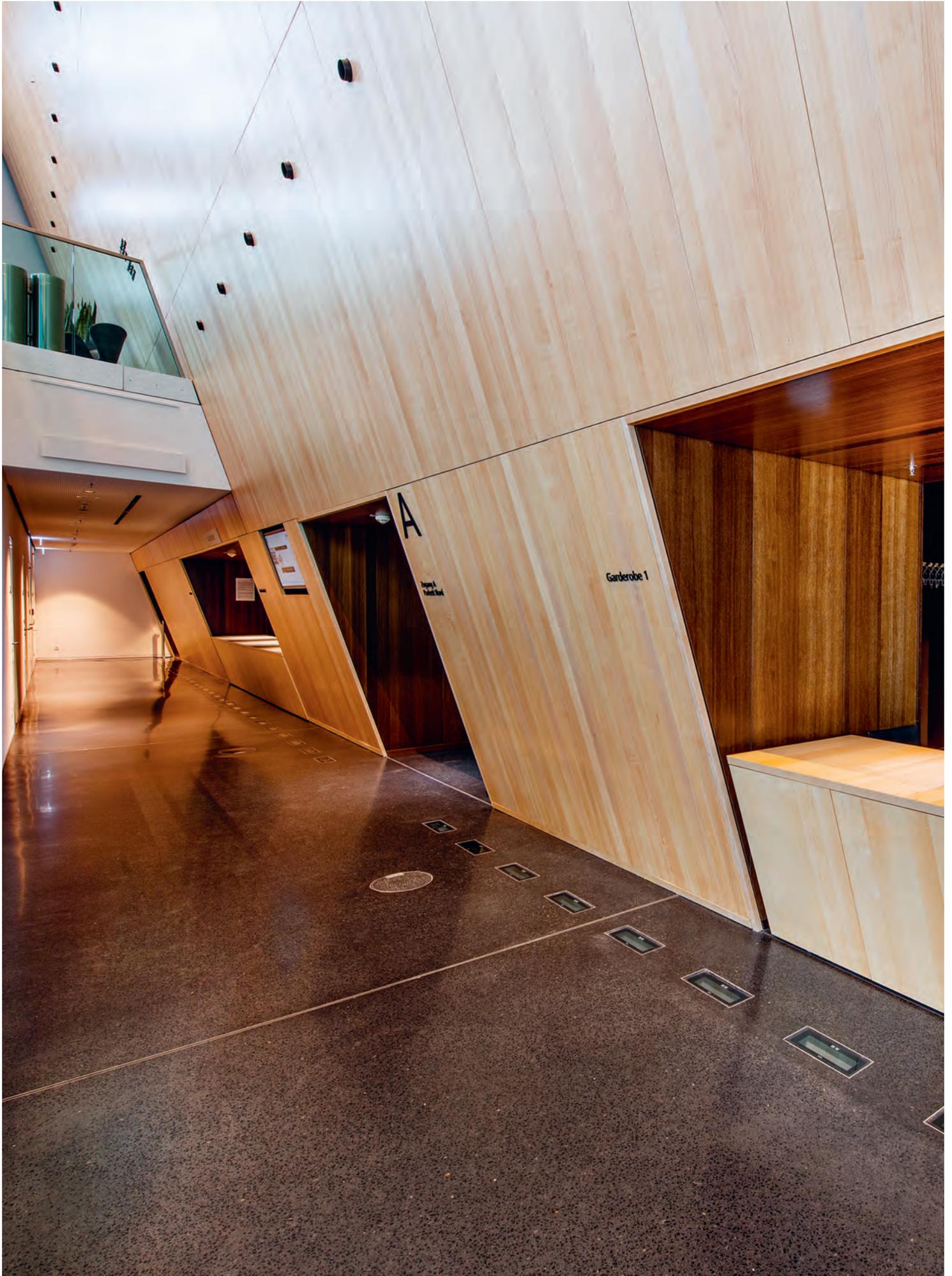
BAUHERR

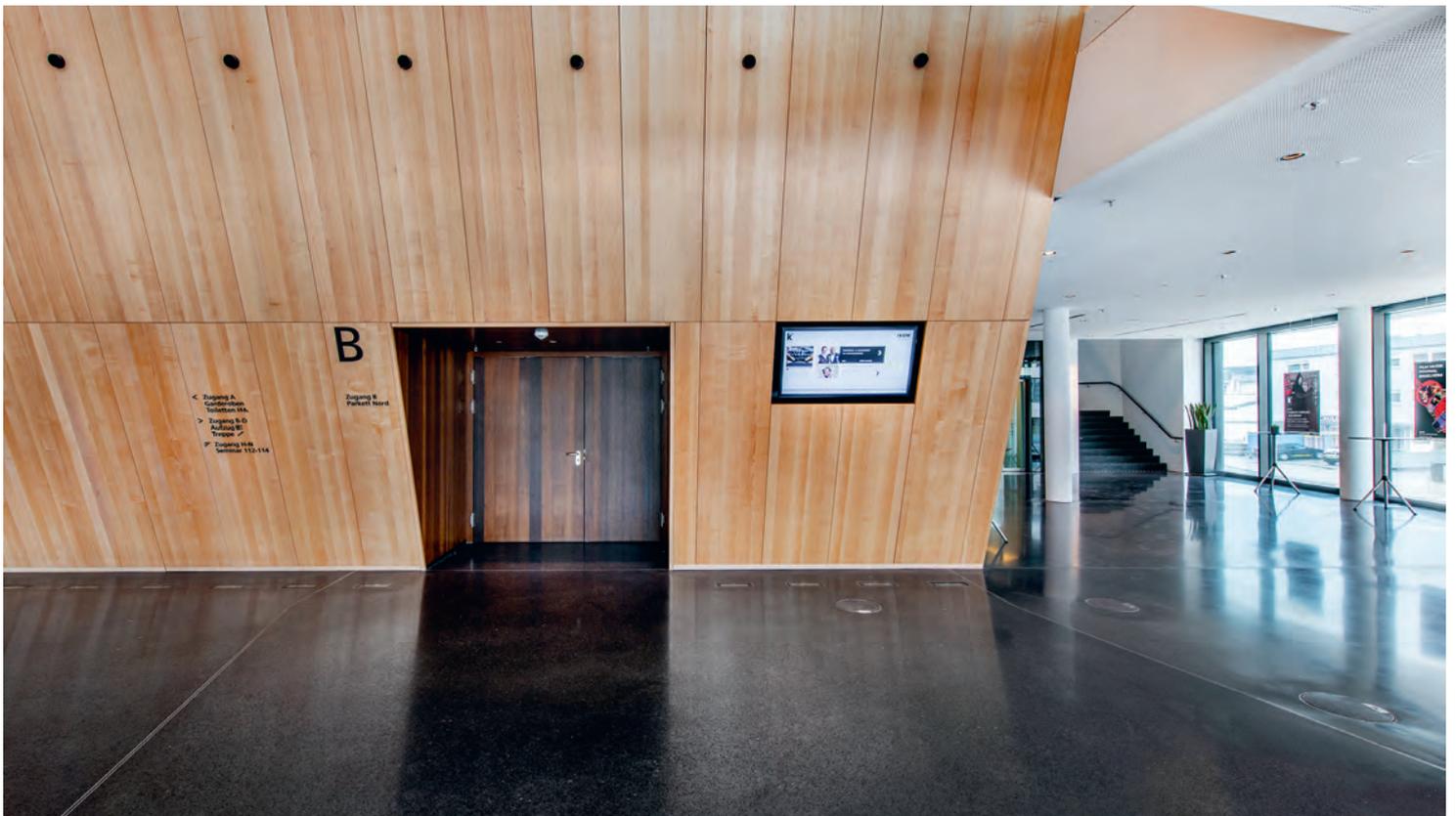
Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH,
Deutschland

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau des Saals, des Foyers und
der Zugangsbereiche

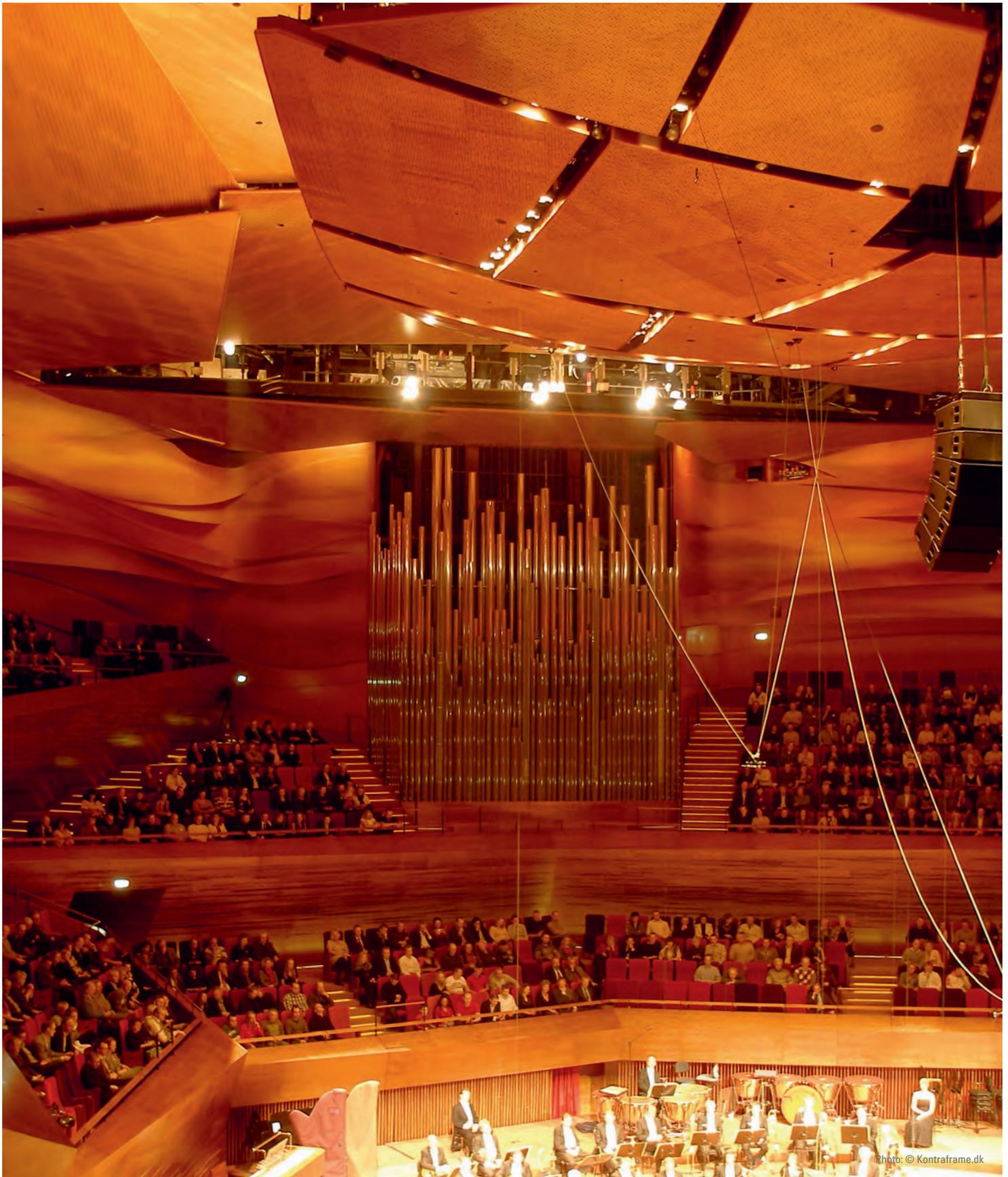






↳ CONCERT HOUSE DANISH RADIO, KOPENHAGEN, DÄNEMARK

Das Konzerthaus ist ein Gebäudekomplex des staatlichen dänischen Radios im Zentrum Kopenhagens. Die Lindner AG wurde bei diesem Projekt mit dem Innenausbau des Konzertsaals, des Studios, des Foyers sowie der Queens Lounge, dem Privatbereich der dänischen Königsfamilie, beauftragt. Die Wände und Balkone des Saals, wurden mit schwerentflammaren, gebeizten Multiplexplatten bekleidet. Einzelne der birkenfurnierten Paneele wurden mit individuellen Akustikfräsungen versehen, die sich nahtlos in die natürliche Holzoptik einfügen. Um die einzelnen Flächen, die aus verschiedenen Winkeln und Rundungen bestehen, zusammenfügen zu können, wurde ein 3D-Modell erstellt. Um ein exaktes Ergebnis zu erhalten, wurden die Paneele vor Ort eingepasst.





ARCHITEKT

Ateliers Jean Nouvel, Paris,
Frankreich

BAUHERR

Danish Radio, Kopenhagen,
Dänemark

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau des
Saals, des Foyers und der
Queens Lounge

Photo: © Kontraframe.dk



Photo: © Kontraframe.dk



Photo: © Kontraframe.dk



Photo: © Kontraframe.dk

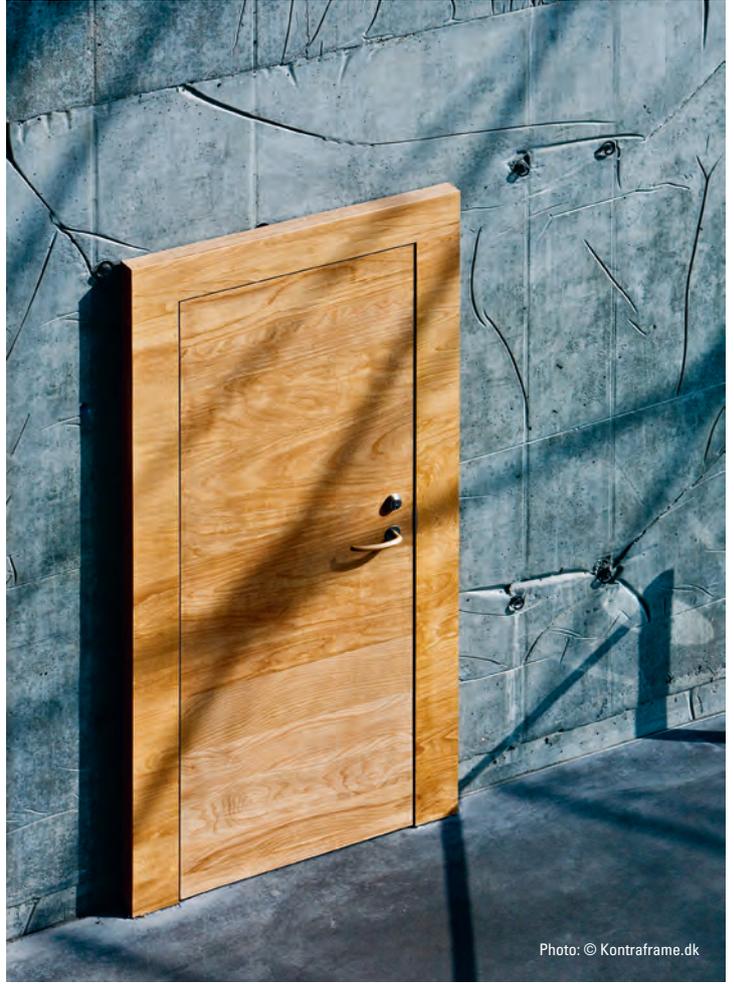


Photo: © Kontraframe.dk



Photo: © Kontraframe.dk

↳ NYTT KONSERTHUS, STAVANGER, NORWEGEN

Für das Konzerthaus im norwegischen Stavanger erhielt die Lindner AG den Auftrag für den kompletten Innenausbau des Saals und des Foyers sowie für die Konstruktion der Zugangstreppen. Die Wand-, Decken- und Balkonbekleidungen im Saal bestehen aus verschiedenen geometrischen Paneelen. Als Oberfläche wurde ein honigfarben geöltes Furnier aus kanadischem Ahorn gewählt. Nicht weniger anspruchsvoll war die Umsetzung der Freiformtreppe, ebenfalls in Ahornfurnier, die sich über drei Etagen erstreckt. Sämtliche Einzelbauteile wurden individuell nach einem 3D-Modell gefertigt, zudem erfolgten auch das Aufmaß sowie die komplette Planung in 3D.



ARCHITEKT

RATIO arkitekter as, Oslo,
Norwegen

BAUHERR

NYTT KONSERTHUS I
STAVANGER IKS, Stavanger,
Norwegen

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau
des Saals, des Foyers sowie
Konstruktion und Ausbau der
Zugangstreppen

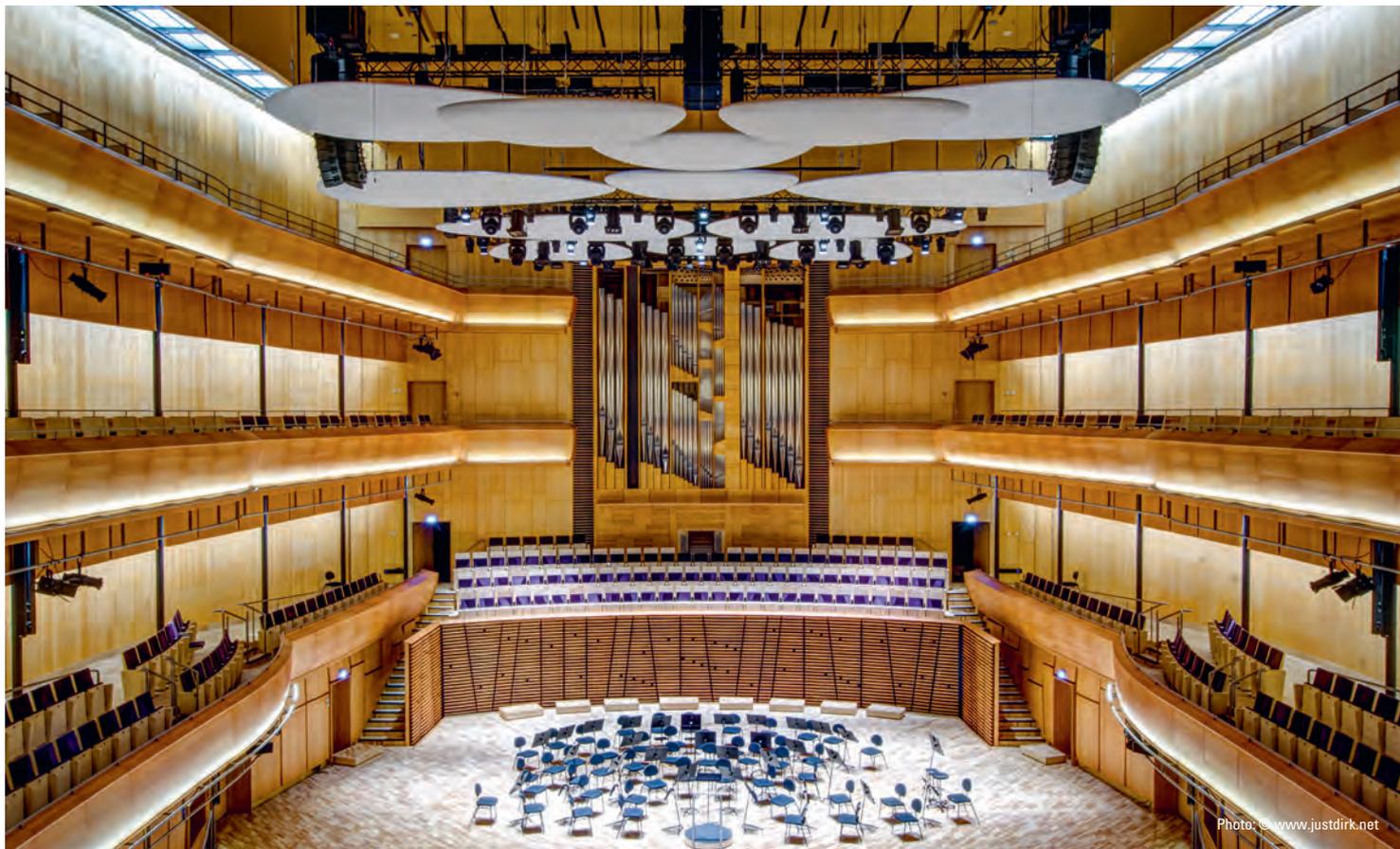
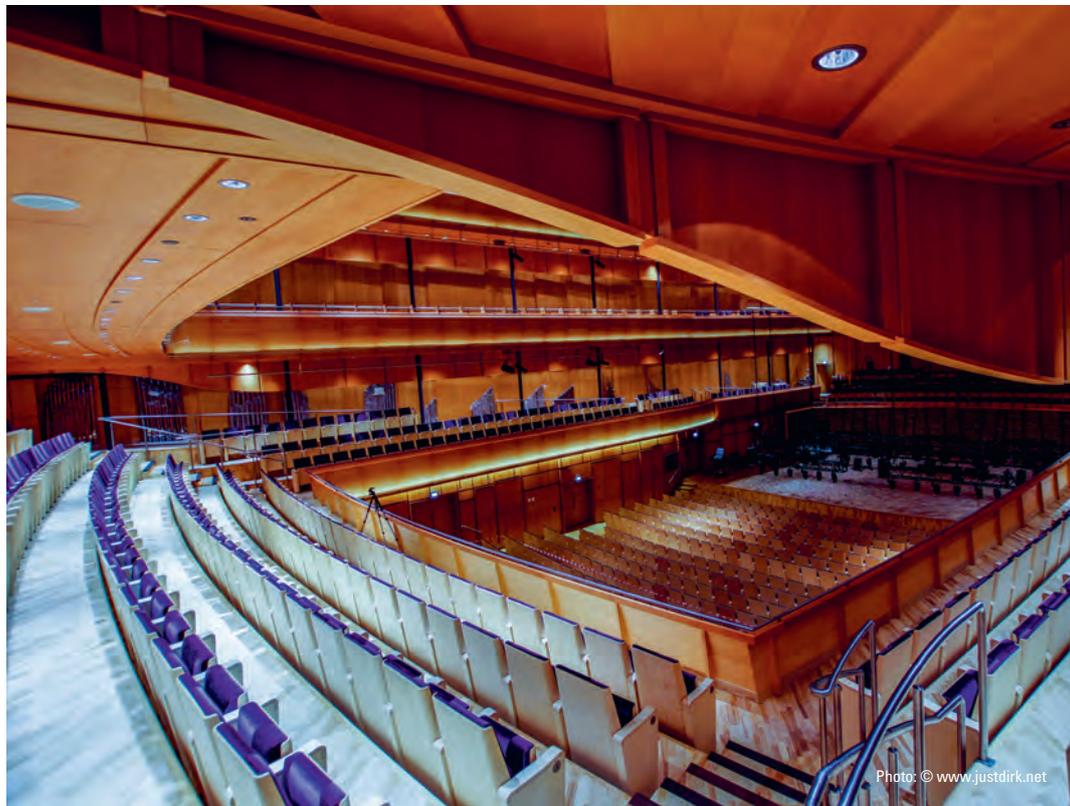




Photo: © www.justdirk.net



Photo: © www.justdirk.net



Photo: © www.justdirk.net

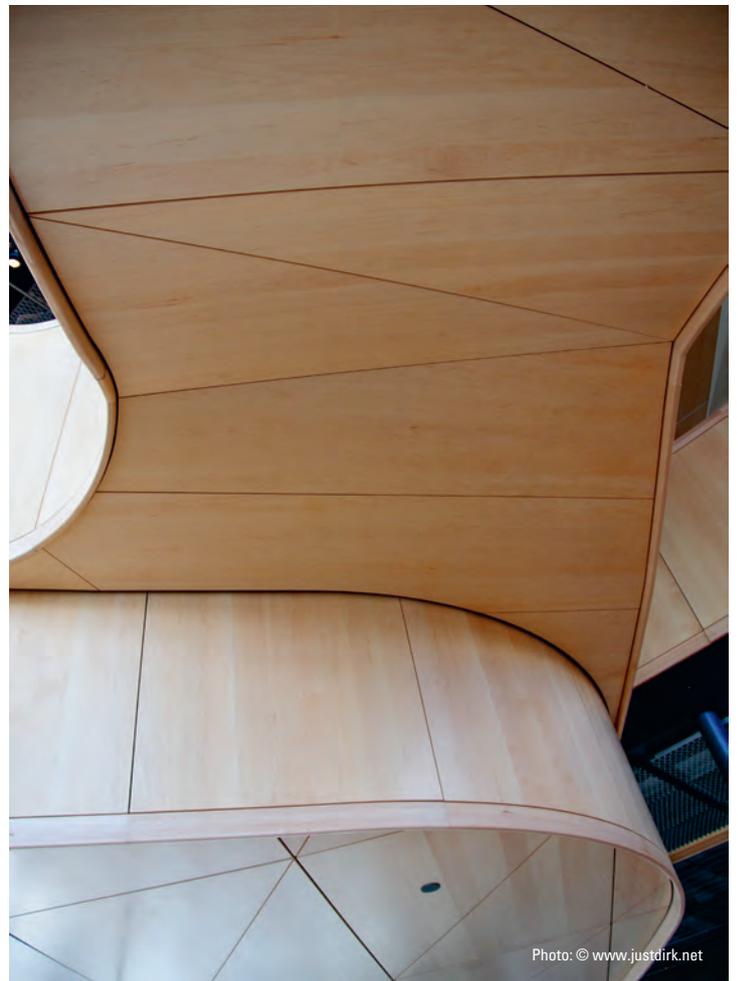


Photo: © www.justdirk.net

↳ **KILDEN PERFORMING ARTS CENTRE, KRISTIANSAND, NORWEGEN**

Das "Kilden Performing Arts Centre", in dem sich der Konzertsaal befindet, ist das kulturelle Zentrum Süd-Norwegens. Die Lindner AG war hier zuverlässiger Partner für den Komplettausbau des Saals, des Foyers sowie der Zugangsbereiche. Die Wandbekleidungen wurden mit Esche furniert und mit akustisch wirksamen V-Fräsungen in der Fläche versehen. Eine besondere Herausforderung stellten die unterschiedlichen Geometrien der Wand-, Decken- und Balkonbekleidungen dar.



Photo: © Tuomas Uusheimo



Photo: © Tuomas Uusheimo

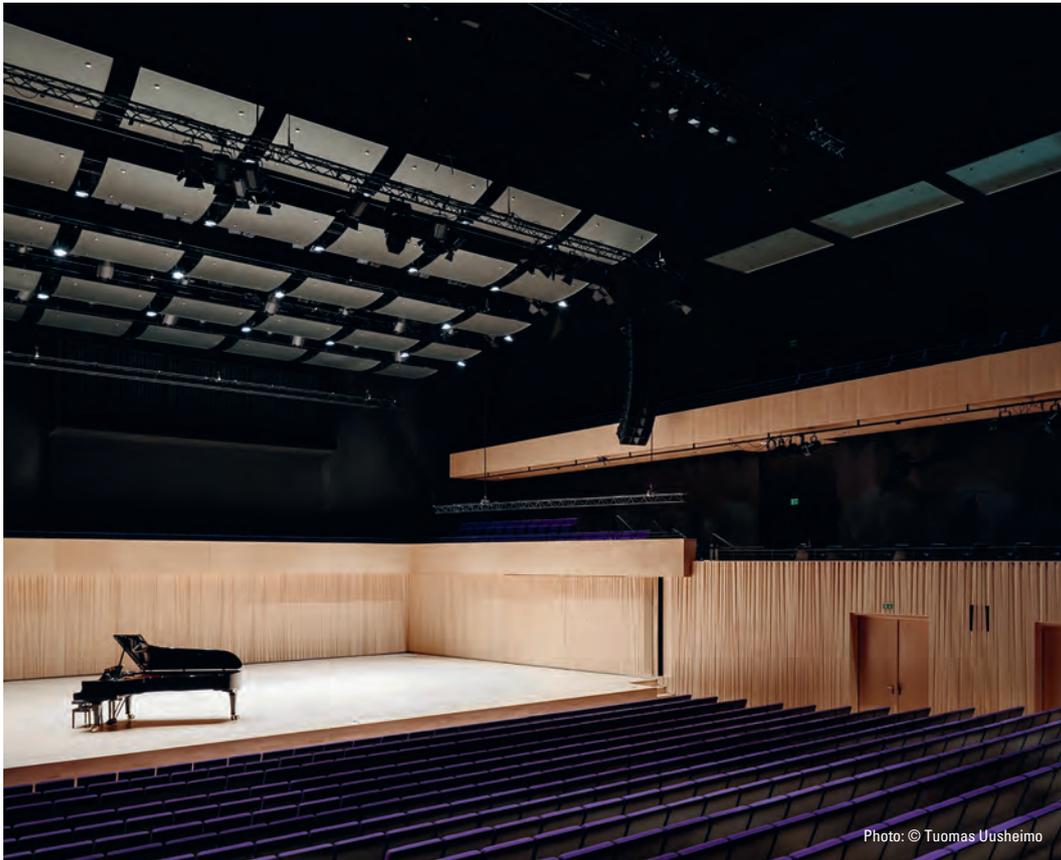


Photo: © Tuomas Uusheimo

ARCHITEKT

ALA Architects Ltd. & SMS Architects, Helsinki, Finland

BAUHERR

Kilden TKS IKS, Kristiansand, Norwegen

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau des Hauptsahls Kristiansand sowie aller Nebensäle

↳ RADIO FRANCE, PARIS, FRANKREICH

Der Konzertsaal des staatlichen Radiosenders Radio France Paris befindet sich unmittelbar am Ufer der Seine, unweit des Eiffelturms. Der Innenausbau des Konzertsaals wurde in die zuverlässigen Hände der Lindner AG übergeben. Die Wand-, Decken- und Balkonbekleidungen im Saal bestehen aus drei verschiedenen, horizontal geschichteten Furnierarten, die nicht nur optisch, sondern auch akustisch überzeugen, da mit unterschiedlichen Materialstärken eine Reliefholzoberfläche geschaffen wurde. Aufgrund der Brandschutzanforderungen bestehen die Träger der Bekleidungen aus Gipsfaserplatten, die mit dem hohen Flächengewicht des Plattenmaterials, zusätzlich die Schallreflexion unterstützen. Eine besondere Herausforderung stellten die Balkonrückwände dar, bei denen die einzelnen Elemente aus furnierten Gipsfaserplatten mit gerundeter Oberfläche bestehen.



Photo: © AS.Architecture-Studio



Photo: © AS.Architecture-Studio

ARCHITEKT
Architectes Urbanistes, Paris,
Frankreich
BAUHERR
Radio France, Paris,
Frankreich
LEISTUNGEN
Kompletter Innenausbau des
Saals



Photo: © AS.Architecture-Studio

THEATRE & MEETING, GENTING DREAM, PAPENBURG, DEUTSCHLAND

Das Kreuzfahrtschiff Genting Dream, indem sich das Theater befindet, ist ein weiteres Aushängeschild der bekannten Reederei Dream Cruises. Das Team Schiffsausbau des Geschäftsbereichs Objekt-design wurde u. a. mit dem kompletten Innenausbau des Theatersaals und der Backstage- und Aufenthaltsräume beauftragt. Auf Kreuzfahrtschiffen sind insbesondere die Kombination aus Brandschutz und Flächengewicht der Bauteile eine Herausforderung bzw. diese beiden Anforderungen miteinander zu kombinieren. Die Wandbekleidungen bestehen aus speziell für den Schiffsbau geprüften COMP+ Leichtbauplatten mit HPL-Oberfläche. Für die Zwischendecke wurden akustisch wirksame Elemente verwendet. Das Highlight des Saals sind jedoch zweifelsohne die gepolsterten Sitze mit integriertem Belüftungssystem auf der Rückseite der Lehne, die eigens für dieses Theater entwickelt und in der eigenen Produktion hergestellt wurden.

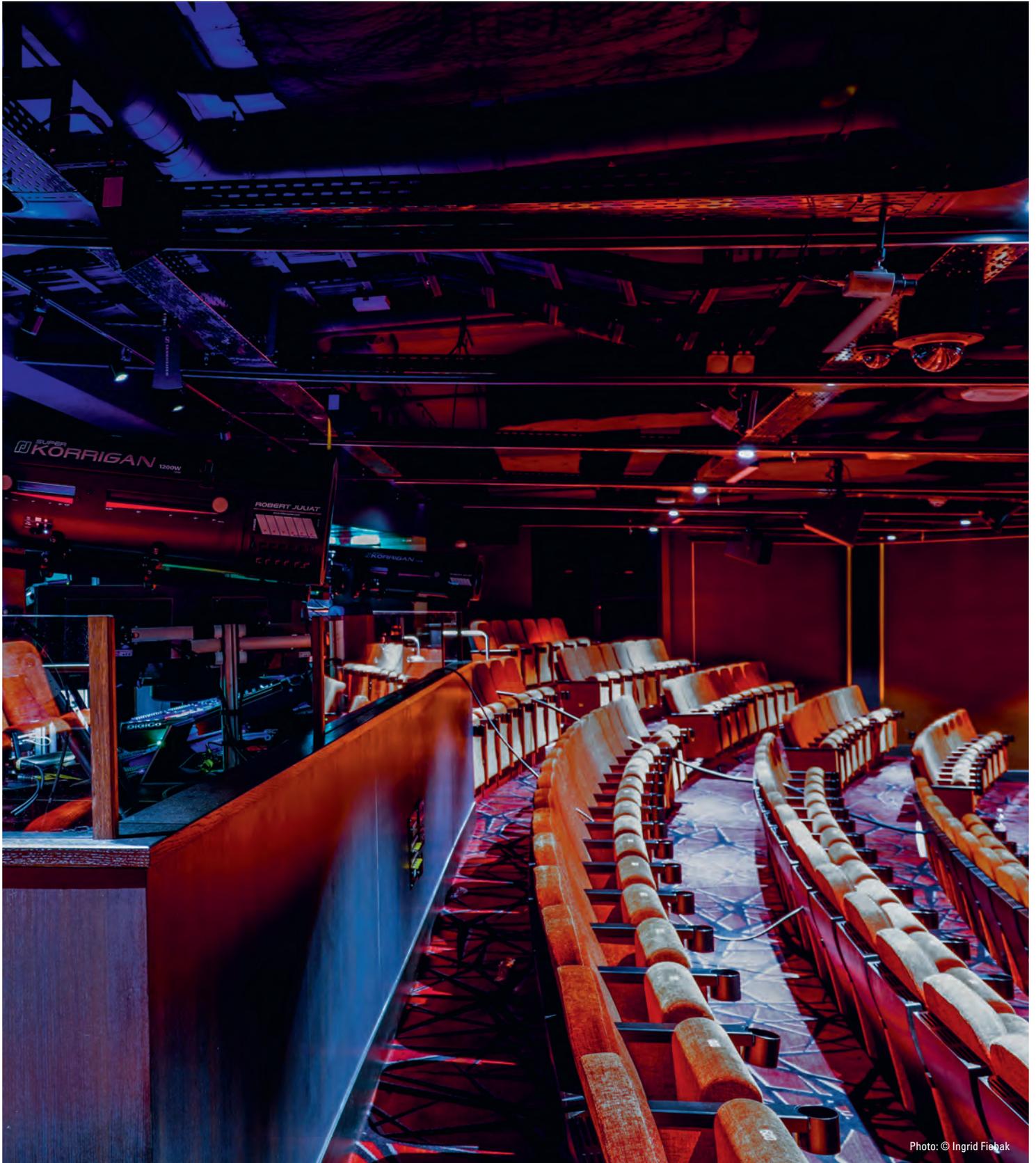


Photo: © Ingrid Fiebak

ARCHITEKT

SMC Design, London, UK

BAUHERR

Genting Hong Kong Ltd.,
Volksrepublik China

REEDEREI

Dream Cruises, Hongkong,
Volksrepublik China

WERFT

Meyer Werft, Papenburg,
Deutschland

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau



Photo: © Ingrid Fiebak

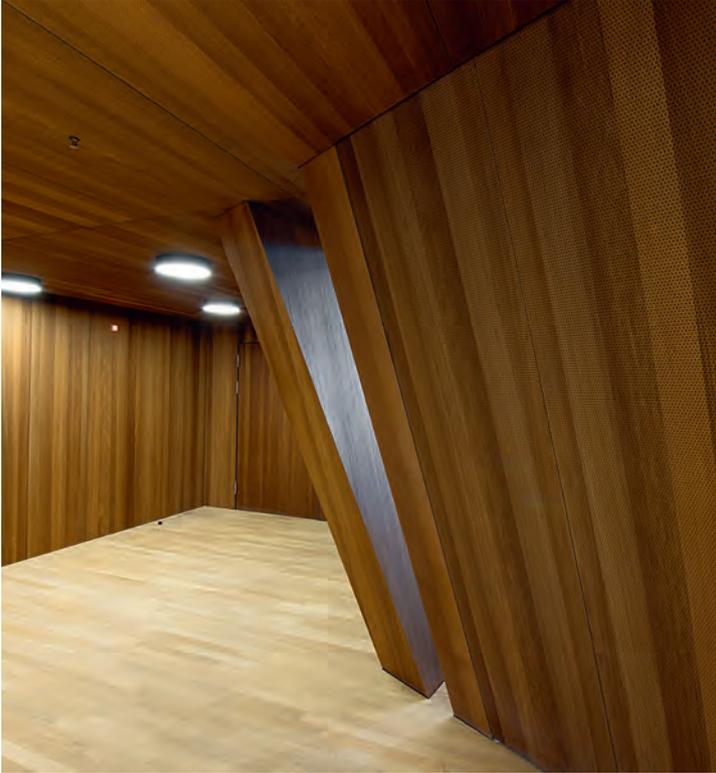


Photo: © Ingrid Fiebak

↳ ELBPHILHARMONIE, HAMBURG, DEUTSCHLAND

Mit der Elbphilharmonie inmitten der Hafencity entstand ein neues Wahrzeichen im Stadtbild Hamburgs. Die Lindner AG wurde im Zuge der Erbauung der Elbphilharmonie mit dem Komplettausbau aller Bereiche außerhalb des großen und kleinen Konzertsaals beauftragt. Dies umfasste neben den Büro- und Backstagebereichen auch die Zuwegungen und Zugänge zu den Sälen sowie das Foyer des kleinen Saals. Der allgegenwärtige Qualitätsanspruch findet sich in zahlreichen Sonderkonstruktionen wieder, die vorab, mit Hilfe eines 3D-Plans, virtuell konstruiert wurden bevor es in die Fertigung ging. Ein Beispiel hierfür sind die Treppenbrüstungen aus einer Kombination von Eiche Massivholz und Gipsfaserplatten im Zugang zum Großen Saal. Die Decken und Wände im kleinen Foyer sind mit nichtbrennbaren, echtholz furnierten FIREwood Verbundplatten in Räuchereiche Optik bekleidet.





ARCHITEKT

Herzog & de Meuron, Basel, Schweiz

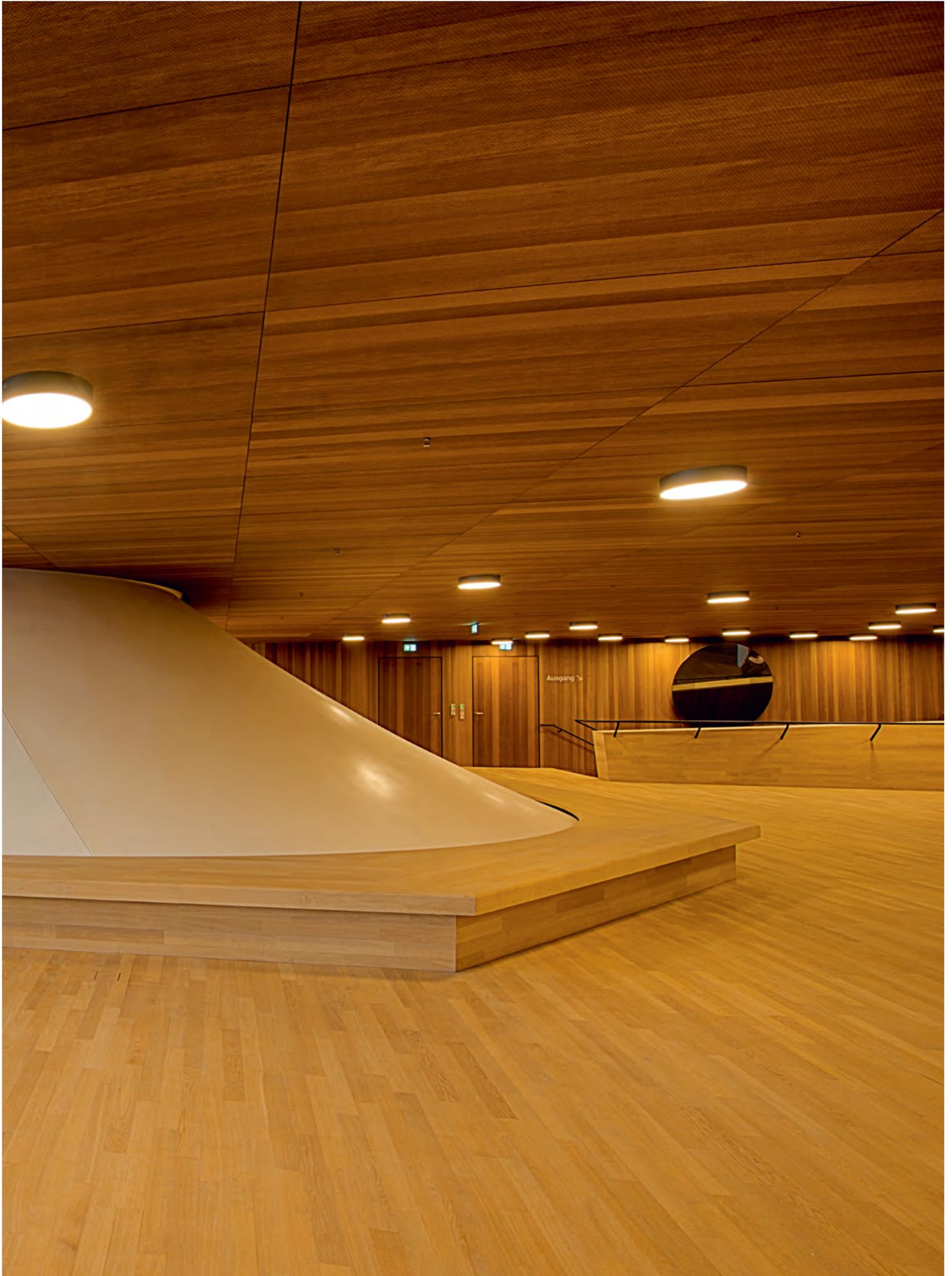
BAUHERR

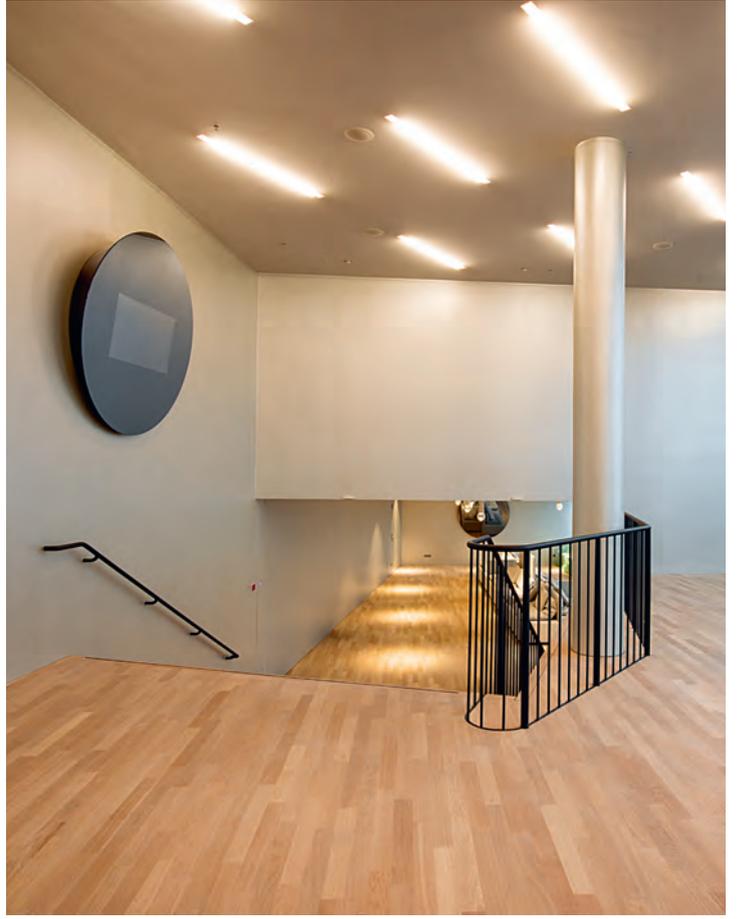
Elbphilharmonie Bau KG, Hamburg, Deutschland

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau der Foyers sowie der Zugangs-, Büro-, und Backstagebereiche







↳ JOHANN-SEBASTIAN-BACH-SAAL, KÖTHEN, DEUTSCHLAND

Die Stadt Köthen im Herzen Sachsen-Anhalts befindet sich zwischen den Großstädten Magdeburg und Leipzig. Das Schloss, das sich nördlich der historischen Altstadt befindet, ist durch seinen Konzertsaal, benannt nach dem berühmten Komponisten Johann Sebastian Bach, weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden. Lindner Objekt design wurde mit dem kompletten Innenausbau des Saals beauftragt. Dazu gehörten, neben den Wand- und Deckenbekleidungen, auch die Fertigung und Montage der Objekt-türen aus Holz, die gemäß den Anforderungen an Brand-, Rauch-, und Schallschutz in der eigenen Produktion hergestellt wurden. Um ein homogenes Gesamtbild zu schaffen, wurden die Bekleidungen sowie die Objektüren mit Zedernholz furniert.



ARCHITEKT

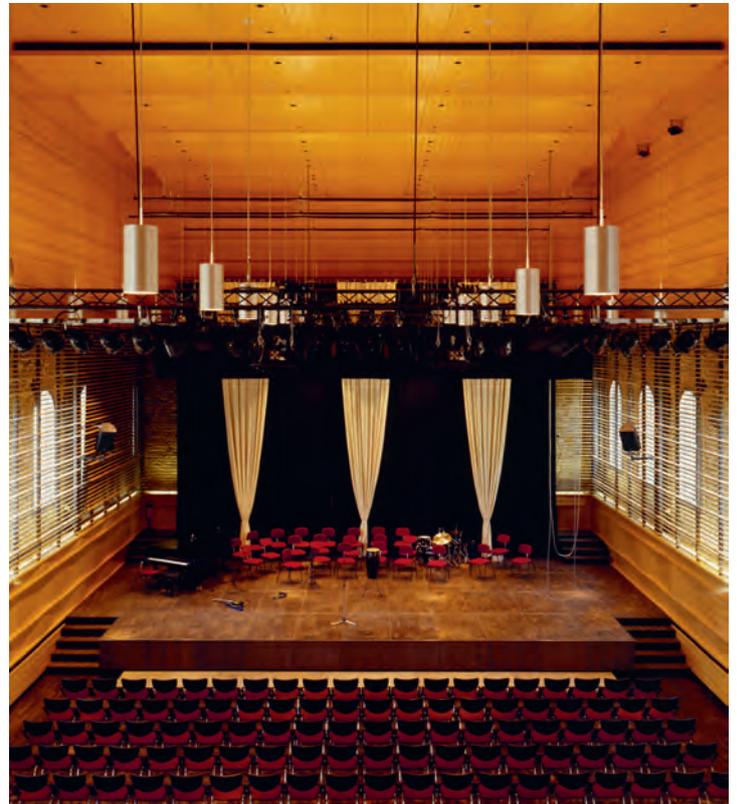
Busmann & Haberer Gesellschaft von Architekten mbH,
Köln, Deutschland

BAUHERR

Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt, Leitzkau,
Deutschland

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau des Saals , der Zugänge, des Foyers
sowie der Nebenräume



↳ KONZERTZIMMER DES WCCB, BONN, DEUTSCHLAND

Das World Conference Center in Bonn wurde für Konferenzen und Tagungen erbaut. So fand beispielsweise 2017 die Weltklimakonferenz darin statt. Lindner Objektdesign war verantwortlich für den Bau des Konzertzimmers, das aufgrund der modularen Bauweise in verschiedenen Größen beliebig oft auf- und abgebaut werden kann. Das mobile Zimmer, das aus echtholz furnierten Wandelementen sowie gerundeten Deckensegeln besteht, deren Oberfläche ebenfalls aus gebeiztem und lackiertem Eichenfurnier ist, kann innerhalb eines Tages errichtet werden. Sowohl durch das geringe Eigengewicht, als auch der guten Brandschutzeigenschaften der Elemente, zeigt Lindner erneut, dass sich mit dem Rohstoff Holz exklusives Ambiente und höchste Anforderung an die Sicherheit ohne Weiteres kombinieren lassen.



Photo: © Sebastian H. Schroeder



ARCHITEKT

Heinle, Wischer und Partner,
Stuttgart, Deutschland

BAUHERR

Städtisches Gebäudemanagement
Bonn, Deutschland

LEISTUNGEN

Kompletter Innenausbau



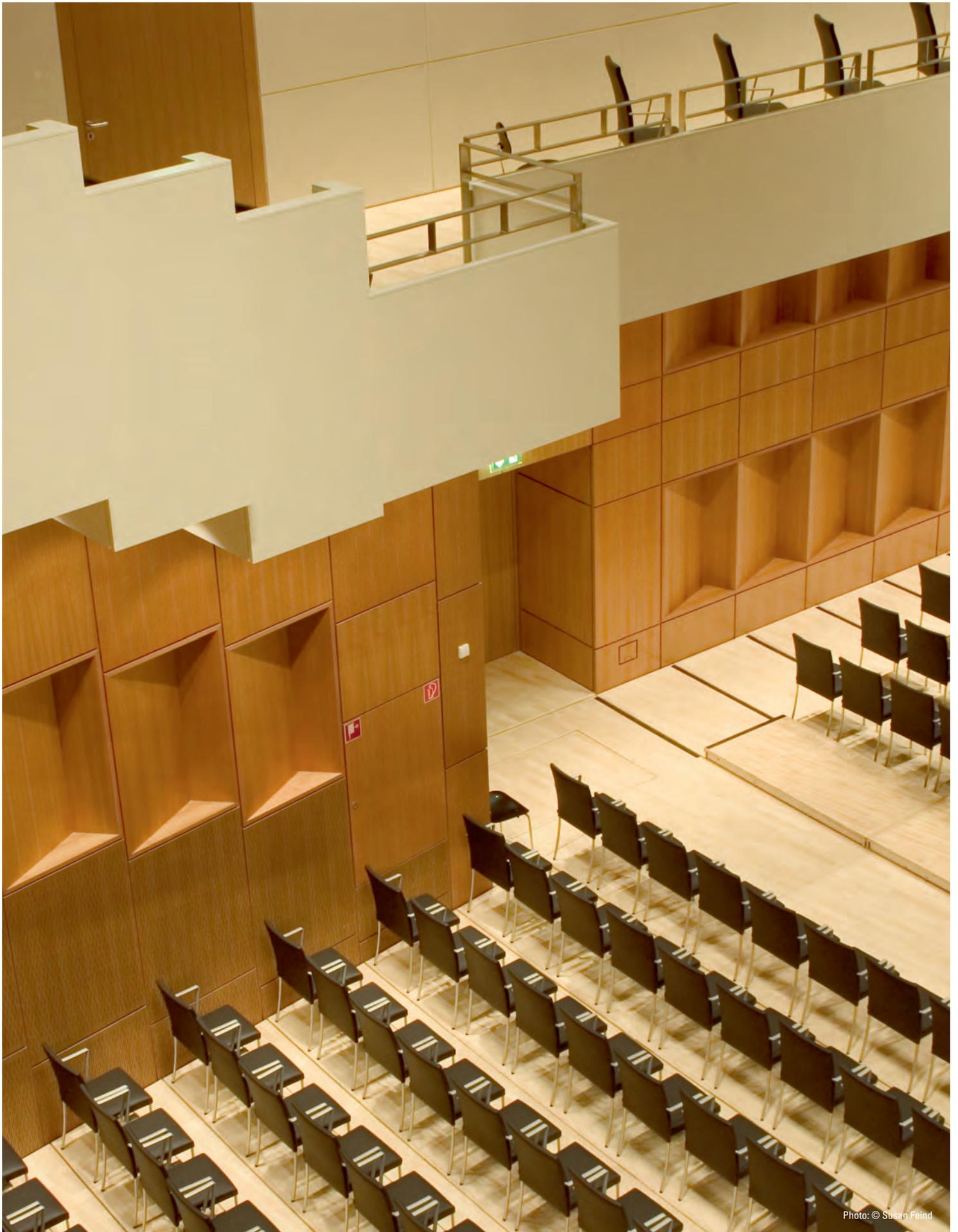


Photo: © Susen Feind

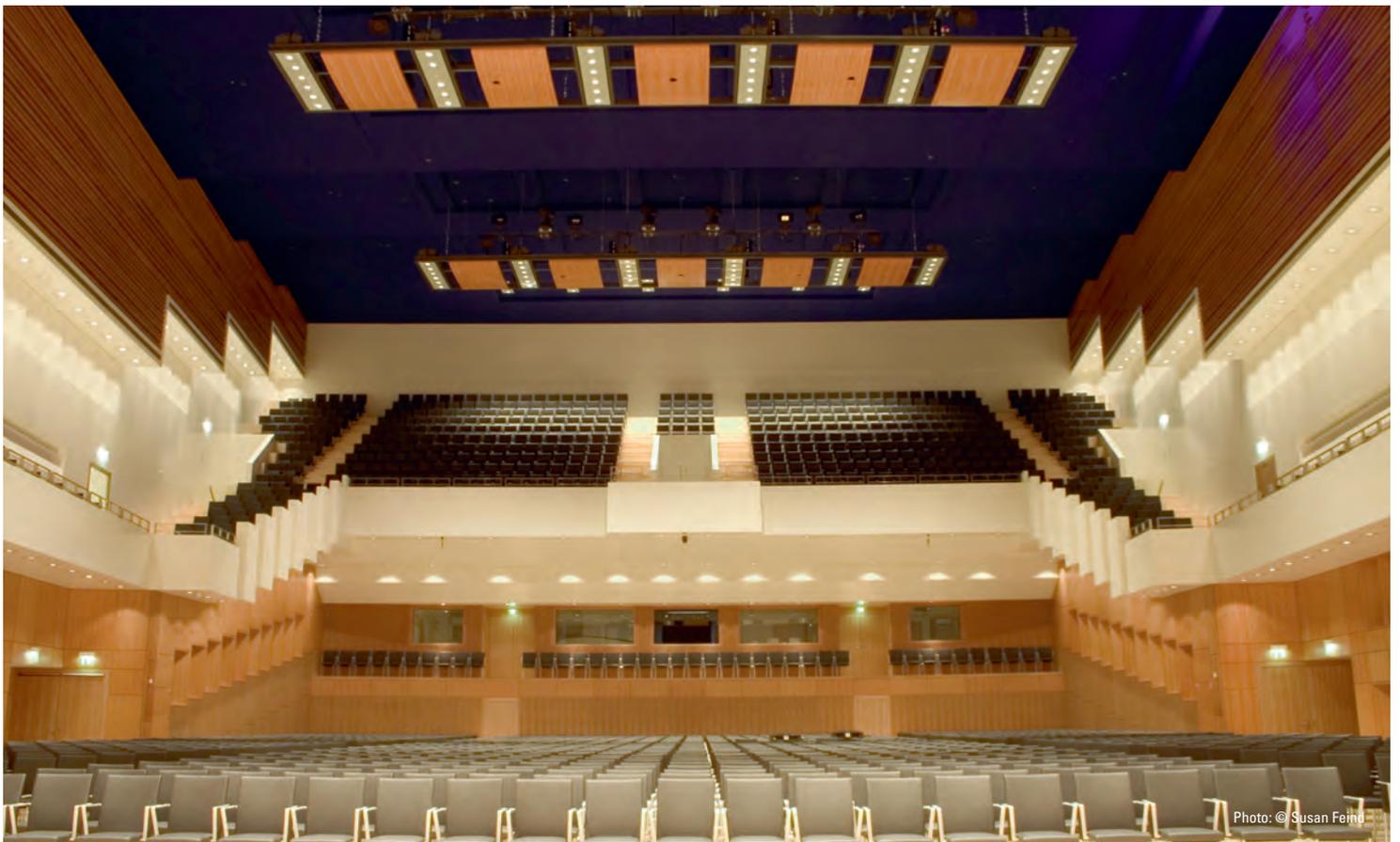
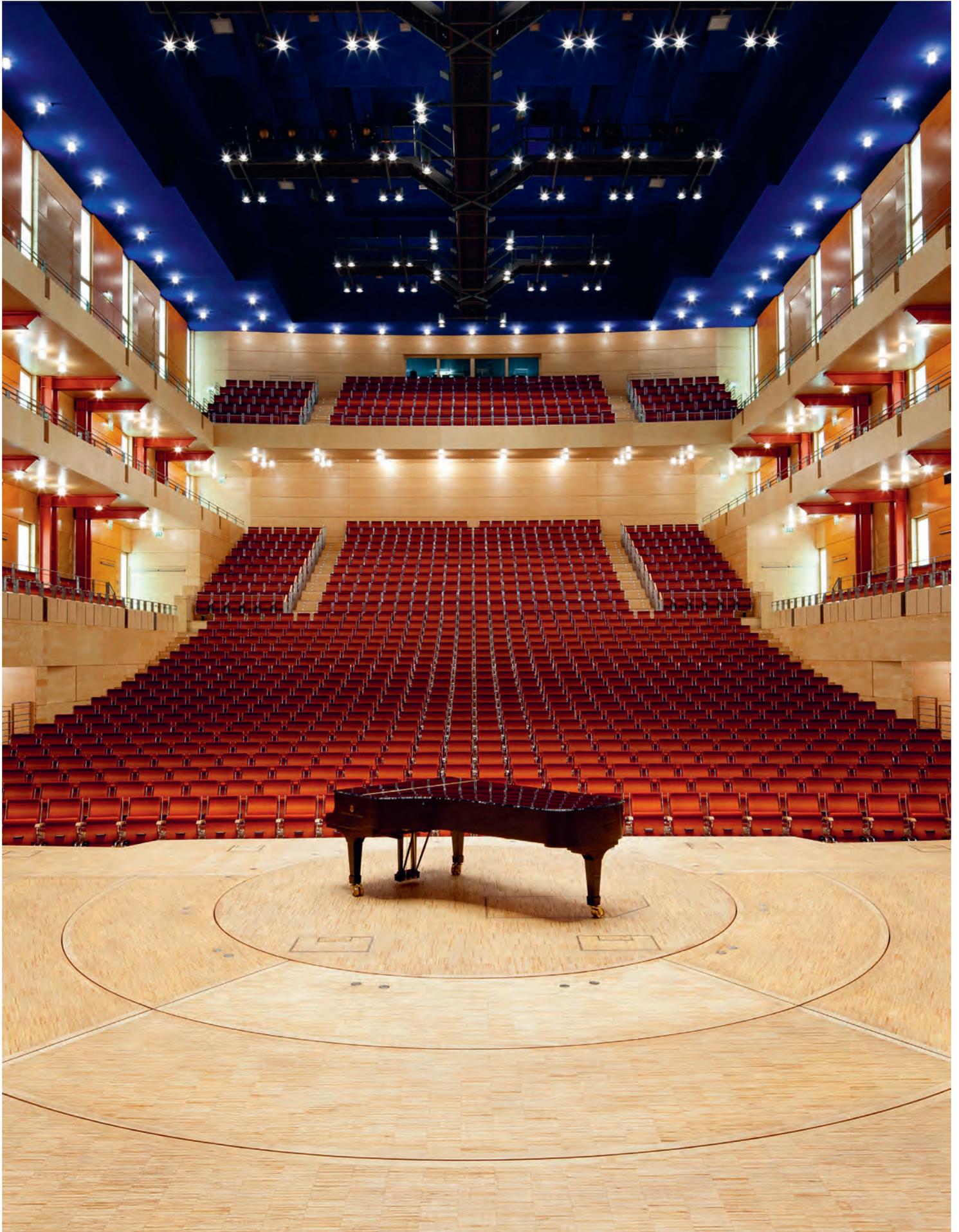




Photo: © LVR-ZMB/Stefan Arendt



Titelbild: Pierre-Boulez-Saal, Berlin, Deutschland | © Barenboim-Said-Akademie / Photo: Volker Kreidler

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers untersagt.

